Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee

Leonhardiritt in Festenbach
am 13. November

November 2022
37. Jahrgang

Bayerisches Rotes Kreuz Tel. 08025-2825-30

BRK-Miesbach, 83714 Miesbach, Wendelsteinstr.9, kvmiesbach.brk.de, 0025-2825-0

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
liebe Jugendliche,
liebe Gäste,

im November wird es oft stürmisch – und das nicht nur in witterungsbedingter Hinsicht. Nach der zweijährigen Pause freue ich mich in diesem Jahr auf den traditionellen „Sturm auf's Rathaus" am 12. November, die Schlüssel für die Übergabe sind bereits vorbereitet. Am folgenden Tag, am Sonntag, den 13. November, findet auch wieder der beliebte Leonhardiritt in Festenbach statt, ebenfalls ein Höhepunkt in unserem November-Veranstaltungskalender, der ansonsten auch von vielerlei Gedenktagen geprägt ist und zur Besinnung einlädt.

Für eine noch größere Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit hat sich unsere Dritte Bürgermeisterin und Jugendreferentin Christine Zierer für unsere jüngste Generation etwas ganz Besonderes ausgedacht: „Advents-Stiefeln". Eine Vielzahl unserer ortsansässigen Unternehmen hat sich bereit erklärt, diese Aktion zu unterstützen. Allen teilnehmenden Geschäftsleuten, sowie natürlich auch Christine Zierer, möchte ich für ihr Engagement ein herzliches Dankeschön aussprechen! Weitere Informationen zum „Advents-Stiefeln" finden Sie auch auf den folgenden Seiten.

Ebenfalls möchte ich an dieser Stelle noch auf die diesjährige Jungbürgerversammlung am Montag, den 28. November hinweisen. Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, auch diese Veranstaltung – die zuletzt 2019 stattfinden konnte – wiederaufleben zu lassen. Liebe Kinder und Jugendliche, bitte nutzt diese Möglichkeit der Beteiligung und Mitentwicklung unserer Gemeinde bereits jetzt in jungen Jahren und gestaltet Eure Zukunft mit, ich freue mich auf Euch.

Einen besinnlichen und angenehmen November wünscht Ihnen allen nun herzlichst

Ihr

Alfons Besel
Erster Bürgermeister

Gemeinde Gmund am Tegernsee
Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Zimmer	Tel.-Durchwahl-Fax	E-Mail
Bürgermeister	*Alfons Besel*		*Tel. 75 05-10*	*buergermeister@gmund.de*
Sekretariat	*Christiane Quicker*	*15*	*Tel. 75 05-50 Fax -650*	*christiane.quicker@gmund.de*
Geschäftsleitung	*Florian Ruml*	*14*	*Tel. 75 05-11 Fax -611*	*florian.ruml@gmund.de*
Hauptverwaltung	*Sophia Hollerauer*	*04*	*Tel. 75 05-28 Fax:- 628*	*sophia.hollerauer@gmund.de*
Hauptverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit	*Maria Glas*	*13*	*Tel. 75 05-13*	*maria.glas@gmund.de*
Personalstelle	*Theresia Rieder*	*13*	*Tel. 75 05-12 Fax -612*	*theresia.rieder@gmund.de*
Mitarbeit Personalstelle	*Alexandra Mayr*	*13*	*Tel. 75 05-29 Fax -629*	*alexandra.mayr@gmund.de*
Auszubildende	*Sophia Mayer*		*Tel. 75 05-0*	*sophia.mayer@gmund.de*
Radverkehr	*Veronika Simon*	*04*	*Tel. 75 05-39 Fax -639*	*veronika.simon@gmund.de*
Liegenschaftsamt	*Josef Krinner*	*03*	*Tel. 75 05-35 Fax -635*	*josef.krinner@gmund.de*
	Heidi Martin	*03*	*Tel. 75 05-14 Fax -614*	*heidi.martin@gmund.de*
Kämmerei Steuerstelle	*Georg Dorn*	*11*	*Tel. 75 05-16 Fax -616*	*georg.dorn@gmund.de steuerstelle@gmund.de*
Zweitwohnungsst./ Kurbeitrag/Gewerbest.	*Magdalena Fahrnbauer*	*07*	*Tel. 75 05 34 Fax -634*	*steuerstelle@gmund.de*
Grundsteuer/ Kindertagesstätten	*Regina Nickisch*	*07*	*Tel. 75 05-36 Fax -636*	*steuerstelle@gmund.de*
Mitarbeit Finanzverwalt.	*Kathrin Weinzierl*	*07*	*Tel. 7505-23*	*kathrin.weinzierl@gmund.de*
Hundest./Wasserabr./ Friedhofsverwaltung	*Gaby Goldhofer*	*04*	*Tel. 75 05-38 Fax -638*	*steuerstelle@gmund.de friedhof@gmund.de*
Kasse	*Elisabeth Bartl*	*12*	*Tel. 75 05-15 Fax -615*	*kasse@gmund.de*
Kasse	*Maria Killer*	*12*	*Tel. 75 05-17 Fax -617*	*kasse@gmund.de*
Einwohnermeldeamt	*Elisabeth Filgertshofer*	*02*	*Tel. 75 05-21 Fax -621*	*ewo@gmund.de*
Pass-, Gewerbeamt/ Fundbüro	*Johanna Angerer*	*02*	*Tel. 75 05-22 Fax -622*	*ewo@gmund.de*
Renten, Senioren & Soziales	*Heidi Huber*	*01*	*Tel. 75 05-26 Fax -626*	*heidi.huber@gmund.de*
Bauanträge	*Christine Wild*	*10*	*Tel. 75 05-32 Fax -632 od.-30*	*christine.wild@gmund.de*
Straßenverkehr	*Wolfgang Dagner*	*09*	*Tel. 75 05-31 Fax -631*	*wolfgang.dagner@gmund.de*
Mitarbeiter Bauamt	*Lorenz Saak*	*08*	*Tel. 75 05-18 Fax -618*	*lorenz.saak@gmund.de*
Bautechnik	*Josef Harraßer*	*03*	*Tel. 75 05-33 Fax -633*	*josef.harrasser@gmund.de*
EDV	*Andreas Probst*	*08*	*Tel. 75 05 27 Fax -627*	*andreas.probst@gmund.de*
Hausmeister	*Michael Link*		*Tel. 0172/8 89 33 12*	*haustechnik@gmund.net*
Bauhof, Hirschbergstr. 4	*Friedhelm Mette*		*Tel. 705 992 Fax 705 902*	*bauhof@gmund.net*
FW Gmund	*1. Kommandant Th. Hilgenrainer*		*Tel. 0151/14 15 38 58*	*kommandanten@feuerwehr-gmund.de*
FW Dürnbach	*1. Kommandant Josef Bilgeri*		*Tel. 0151/12 70 68 07*	*kommandant@ff-duernbach.de*
Pius-Kinderhaus (Kindergarten u. -hort)	*Sabine Hildenbrand*		*Tel. 96 76-0 Fax -22*	*mail@kinderhaus-gmund.de*
Kinderkrippe	*Beatrix Rebel*		*Tel. 6 63 49 29*	*zwergenburg.gmund@t-online.de*
Mittagsbetreuung	*Monika Link*		*Tel. 18 85 97*	*mittagsbetreuung@gmund.net*
Tourist-Information	*Stefan Rachel*		*Tel. 86 03-23*	*s.rachel@tegernsee.com*
Volkshochschule	*Eugenie Lückerath*		*Tel. 72 54 Fax 7 65 35*	*vhs-gmund@t-online.de*
Recyclinghof/Dürnbach	*Franz Unterberger*		*Tel. 7 65 89*	

Öffnungszeiten:
Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. + Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr
Sozialamt Gmund, Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Liegenschaftsamt Gmund, Mo. bis Do. 08.00 – 12.00 Uhr
Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/18 01-34, -38, -47
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr und Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Recyclinghof Dürnbach, Mo./Di./Do./Fr. 09.00 – 12.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, Do./Fr./15.00 – 18.00 Uhr, Mi. geschlossen.
Tourist-Information, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee
Mo. - Fr. 09.00 – 14.00 Uhr; zusätzlich in den Sommermonaten (Juli-Sept.) samstags 09.00 – 13.00 Uhr
Gäste- und Gastgeberservice: Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, So. + FT 09.00 – 12.00 Uhr

Ihr Besuch im Rathaus

Für das Einwohner-, Paß- und Gewerbeamt sowie Renten-, Senioren- und Sozialamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich.
Für die anderen Bereiche im Rathaus gilt: Um Wartezeiten zu vermeiden und damit auch das Infektionsrisiko zu senken, ist eine Terminvereinbarung erwünscht und dringend empfohlen.
Derzeit gelten im Rathaus die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.

Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungsamt online möglich

Um die Buchung von Terminen so leicht wie möglich zu machen, hat die Gemeinde ein Online-Portal eingerichtet, ähnlich, wie man es beispielsweise von Arztpraxen kennt. Es ist einfach handhabbar und auf der Website www.gemeinde.gmund.de gleich auf der Startseite unter „Online-Dienste und -Terminbuchung" verlinkt. Weitere Online-Dienste befinden sich derzeit im Aufbau.

Foto © Pixabay

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 – 36160
www.wm-aw.de

Impressum:

***Herausgeber**: Gemeinde Gmund am Tegernsee*
***Redaktion**: Gemeindeverwaltung, gemeindebote@gmund.de*
***Anzeigenwerbung**: Ida Schmid Telefon 08022-65447, Telefax 08022-65957*
***Titelbild**: Alexandra Korimorth*
***Druck**: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl Wiesseer Str. 40, 83700 Rottach-Weißach, Tel: 08022/24815, Fax: 08022/24215, www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de*
***Verteilung**: kostenlos an alle Haushalte*
***Auflage**: 3.600 Stück*

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe 2022: 07.11.2022 bis 16.00 Uhr.

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.

Jeden Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Bahnhof in Gmund mit einem vielfältigen Angebot an frischen Lebensmitteln

TERMINE UNTER VORBEHALT

Donnerstag, 03.11.2022 (auch 10.11., 17.11., 24.11.2022)

10:00 - 11:00 Uhr **Geführte Nordic Walking Tour**
Kosten: 7,00 €, mit Gäste-oder TegernseeCrad frei. Anmeldung bis 17 Uhr am Vortag in der Tourist-Information Gmund unter Tel. +49 8022 927380.
Treffpunkt vor dem Eingang des Restaurants Seeglas.
Ort: Restaurant & Cafe Strandbad Seeglas, Seeglas 1, 83703 Gmund

Freitag, 04.11.2022 (auch 11.11., 25.11.2022)

13:00 - 14:30 Uhr **Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund**
Wie entsteht eine Glückwunschkarte? Wie kommt die Farbe ins Papier und wie entsteht der sagenhaft goldene Glanz der Oscar Umschläge. Diese und weitere spannende Antworten erhalten Sie während einer 1 ½ stündigen Betriebsbesichtigung. Anmeldung erforderlich unter: Tel. +49 8022 927380. Kosten pro Teilnehmer: Erwachsene 15 €, Kinder von 6 -15 Jahre 9 €.
Preis: 18,00 € Kinder 6-15 Jahre: 12,00€ Ermäßigung mit der Gästekarte: 1,00€
Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5, 83703 Gmund

Freitag, 04.11.2022 (auch 11.11., 18.11., 25.11.2022)

13:00 - 18:00 Uhr **Bauernmarkt**
Vielfältiges Angebot an Obst, Gemüse, Fleisch, Brotwaren, Kuchen, Honigspezialitäten, italienischer Nudeln, Pastavariationen, türkischer Feinkost, Tiroler Spezialitäten und vielem mehr.
Regionale, frische Ware direkt vom Erzeuger.
Feinkost Moser, Gemüsehändler Manhart, mediterrane Feinkost Sadak, Frank Wild, Südtiroler Spezialitäten
Ort: Bahnhofsplatz, Wiesseer Str. , 83703 Gmund

Freitag, 04.11.2022 (auch 11.11., 18.11., 25.11.2022)

15:00 - 16:00 Uhr **Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber**
Bei einer Besichtigung können Sie sich über die Herstellung der edlen Brände und feinen Liköre informieren. Bei der anschließenden Verkostung werden Auszüge der verschiedenen Produkte vorgestellt. Anmeldung bis Freitagmittag in den Tourist-Infos oder unter Tel. +49 8022 927380. Preis pro Person 12,00 €; mit GK 11,00 €; TegernseeCard 6,00 €
Schaubrennen: spezielle Führung für Gruppen ab 15 Personen.
Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1, 83703 Gmund

Samstag, 05.11. – Samstag, 12.11.2022

Täglich: **25. Offene Internationale Bayerische Schachmeisterschaft**
16:00 - 22:00 Uhr Das bekannte Turnier auf Gut Kaltenbrunn
Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1, 83703 Gmund

Freitag, 11.11.2022

19:00 Uhr **Inthronisation der Prinzenpaare**
Die Seegeister präsentieren das neue Showprogramm der drei Garden und lüften das Geheimnis um die neuen Prinzenpaare. Wer sich die atemberaubende Show nicht entgehen lassen will, ist herzlich eingeladen, sich an diesem Abend von den Seegeistern verzaubern zu lassen. Reservierung unter: 0178-8982009.
Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, 83703 Gmund

Samstag, 12.11.2022

11:11 Uhr **Sturm auf's Rathaus**
Zug der Seegeister vom Oberstöger bis zum Rathaus, begleitet von Musik. Der Bürgermeister wird um die Schlüssel fürs Rathaus gebeten.
Ort: Rathaus Gmund, Kirchenweg 6, 83703 Gmund

Sonntag, 13.11.2022

08:30 - 11:30 Uhr **Volkstrauertag**
Gottesdienst mit anschließender Trauerfeier am Soldatenfriedhof.
Aufstellung ist am Gmunder Bahnhof um 08:00 Uhr, der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Ägidius beginnt um 08:30 Uhr.
Ort: Soldatenfriedhof Kaltenbrunn, Tölzer Str. 37, 83703 Gmund

10:00 - 18:00 Uhr **25. Offene Internationale Bayerische Schachmeisterschaft**
Das bekannte Turnier auf Gut Kaltenbrunn
Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1, 83703 Gmund

14:00 - 16:00 Uhr **Leonhardiritt in Festenbach**
Mit festlichem Umzug, Ritt um die Leonhardikapelle in Festenbach, mit anschließender Segnung der Pferde.
Ort: Kapelle Festenbach, Kapellenweg , 83703 Gmund

Samstag, 26.11.2022

11:00 - 20:00 Uhr **Christkindlmarkt**
Der beliebte Weihnachtsmarkt im Ortsteil Dürnbach. Mit vielen weihnachtlichen Schmankerln.
Ort: Dorfplatz Dürnbach, Dorfplatz , 83703 Gmund

19:30 - 22:30 Uhr **Generalversammlung der Gebirgsschützen-Kompagnie Gmund**
Generalversammlung der Gebirgsschützen-Kompagnie im Gasthof am Gasteig
Ort: Gasthof am Gasteig, Münchner Str. 14, 83703 Gmund

Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Werbung im Gemeindeboten geht:

Anzeigenagentur
Ida Schmid
Tel.: 08022-65447
Mobil: 0177-4474907
E-Mail: ida@ibismedia.de

Auf zum Gmunder Nikolausmarkt!

Nachdem der Nikolausmarkt die letzten beiden Jahre leider abgesagt werden musste, freuen sich die Gemeinde und die örtlichen Vereine umso mehr, dass er in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

Am Sonntag, den 04. Dezember 2022, sind Sie ab 10 Uhr herzlich zum traditionellen Nikolausmarkt eingeladen.

Das bunte vorweihnachtliche Treiben findet rund um das Rathaus Gmund statt.

Weitere Informationen zum Markt und zum geplanten Programm finden Sie in der Dezemberausgabe des Gemeindeboten sowie in der örtlichen Presse.

Boid is Weihnacht'n – Adventssingen in Gmund

Was gibt es Schöneres, als sich gemeinsam mit Freunden und Bekannten auf die Weihnachtszeit einzustimmen, der Hektik des Alltags zu entfliehen und kurz inne zu halten. Sehr gut geht das in Gmund auf Gut Kaltenbrunn. Am Freitag, 16. Dezember, findet in den historischen Gemäuern des Käferanwesens ab 19.30 Uhr das traditionelle Adventssingen der Gemeinde Gmund statt. „Boid is Weihnachtn", so das Motto der musikalischen Veranstaltung mit ortsansässigen Künstlern und Geschichten rund um die Adventszeit. Für das leibliche Wohl sorgt das Team aus Kaltenbrunn.

Karten erhalten Sie in allen Tourist-Informationen am Tegernsee, online bei München Ticket sowie an der Abendkasse. Tickets ab 15,30 Euro zzgl. Systemgebühr. Ermäßigte Karten für Kinder unter 14 Jahren. Nähere Informationen unter Tel: 08022/70 60 350 bei der Tourist-Information Gmund.

Einladung

Am **Montag, 28. November um 17.30 Uhr**

findet in der **Coworkerei in Dürnbach**
(Am Hoffeld 2)

die diesjährige

Jungbürgerversammlung

statt.

Im gemeinsamen Gespräch wollen wir Themen diskutieren, die speziell die Gmunder Jugend betreffen.
Anschließend gibt es Pizza!

Wir sind gespannt auf Eure Ideen und freuen uns auf rege Teilnahme. Alle Gmunder Jugendlichen sind herzlich eingeladen!

Alfons Besel
1. Bürgermeister

Christine Zierer
Jugendreferentin

25 Jahre königliches Spiel am Tegernsee

Foto © Der Tegernsee, Thomas Müller

Bei der Internationalen Offenen Bayerischen Meisterschaft treten sowohl Amateure als auch Profispieler gegeneinander an.

Die Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft (OIBM) findet im Jahr 2022 zum 25ten Mal am Tegernsee statt. Vom 05. bis 13. November kämpfen Schachprofis aus aller Welt in Gmund auf Gut Kaltenbrunn um den begehrten Titel. Zum Jubiläum rechnet die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) mit einer Rekordteilnehmerzahl von 600 Teilnehmenden.

Die Offene Internationale Bayerische Schach Meisterschaft am Tegernsee gehört zu den bedeutendsten Schach-Open in Europa und genießt seit vielen Jahren auch international einen exzellenten Ruf. Zur Jubiläumsveranstaltung haben sich über 100 Titelträgerinnen und Träger angemeldet. Das fast 600 Personen starke Teilnehmerfeld ist aber nicht nur hochkarätig, sondern auch vielfältig aus 35 Nationen besetzt. Als zusätzliche Besonderheit werden – angelehnt an das durch den Weltschachbund FIDE ausgerufene „Jahr der Frau im Schach" – höhere Preisgelder für die Schachspielerinnen ausgelobt. Peter Rie ist nicht nur Mitbegründer, sondern in seiner Funktion als Veranstaltungsleiter bei der TTT seit fünf Jahren auch Turnierleiter: „Es ist großartig zu sehen, wie sich diese Veranstaltung in 25 Jahren entwickelt hat. Über die Jahre ist die OIBM ein absolutes Herzensprojekt geworden." Gemeinsam mit dem engagierten Schiedsrichterteam um Großmeister Sebastian Siebrecht, den beteiligten Gemeinden und Mitarbeitenden der TTT konnte ein Format geschaffen werden, das zu einem festen Termin im Kalender vieler Schachbegeisterter geworden ist. So zieren auch dieses Jahr wieder hochkarätigste Namen wie der mehrfache armenische Olympiasieger Gabriel Sargissian, der aserbaidschanische Spitzenspieler Eltaj Safarli und die italienischen Nr. 1 Daniele Vocaturo, neben den deutschen Spitzenspielern um den ehemaligen Europameister Liviu Dieter Nisipeanu, der neuen deutschen Hoffnung, dem frischgebackenen Großmeister und U16-Weltmeister, Frederik Svane, die Teilnehmerlisten. Besonderes Augenmerk verspricht auch der erst 14-jährige Leonardo Costa aus München, der das Kunststück fertigbrachte, die Deutsche Meisterschaft der Herren dieses Jahr zu gewinnen und alle Favoriten hinter sich zu lassen. Das deutsche Frauenschach wird besonders stark durch die Nationalspielerinnen Josefine Heinemann, Jana Schneider und Lara Schulze vertreten, die zusammen über 20-Deutsche Meister-, und Europameistertitel sammeln konnten. Und auch an der Zukunft der OIBM wird bereits heute gearbeitet, so konnte der Vertrag mit Gut Kaltenbrunn um weitere fünf Jahre verlängert werden, was für Sicherheit hinsichtlich Kosten als auch Ausrichtungsort sorgt und eine langfristige Planung ermöglicht. Weitere Infos zur Veranstaltung unter www.schach-tegernsee.de.

Kontakt für Rückfragen:
Sebastian Siebrecht, Turnierdirektor
Tel. 0049 179 5241835
info@sebastiansiebrecht.de
Peter Rie, Tegernseer Tal Tourismus GmbH
Tel. 08022 92738-33, p.rie@tegernsee.com

Täglich
10:00 Uhr **Olaf Gulbransson Museum - Von Renoir bis Jawlensky. Mit Leidenschaft gesammelt**
Olaf Gulbransson Museum Tegernsee, Kurgarten 5, Tegernsee. Sonderausstellung 2022 - Mit Leidenschaft gesammelte Werke aus Privatbesitz von Renoir bis Jawlensky. Preis: 12,00 €

Mittwoch, 02.11.2022
10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Stadtführung Tegernsee"**
Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, Tegernsee. Erleben Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt Tegernsee bei einem Spaziergang durch das Zentrum. Preis: 7,00 €

Freitag, 04.11.2022
20:00 Uhr **Ralf Winkelbeiner - „Pfenningguad"**
Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, Tegernsee. Der Newcomer der bayerischen Kabarett- und Comedyszene bei den Kleinkunsttagen Tegernsee, Preis: 17,40 €

Samstag, 05.11.2022
20:00 Uhr **Schlosskonzerte Tegernsee 2022 - Franz Schubert: „Die schöne Müllerin"**
Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee. Der wohl bekannteste Liederzyklus für Singstimme und Klavier. Tenor Sebastian Schober und Oresta Cybriwski am Klavier im Barocksaal des Herzoglichen Schlosses in Tegernsee. Preis: von 17,00 € bis 21,00 €

Sonntag, 06.11.2022
09:15 Uhr **Leonhardifahrt Kreuth,** Gemeinde Kreuth, Nördl. Hauptstr. 14, Kreuth. Die älteste Leonhardifahrt in Bayern, 9:15 Uhr Kirchenzug - 9:30 Uhr Gottesdienst (bei schönem Wetter im Freien) - 10:30 Uhr Leonhardifahrt. Preis: kostenfrei

Mittwoch, 09.11.2022 (auch 16.11.2022)
17:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „...und die Stund hat...8...geschlagen"**
Schlossplatz Tegernsee, Schlossplatz 1, Tegernsee. Mystische, kleine Wanderung im Schein von Laternen mit der nächtlichen Ratschkathl Getrud Schönauer-Wanninger. Preis: 7,00 €

Donnerstag, 10.11.2022
20:00 Uhr **Django Asül - Offenes Visier**
Winner´s Lounge in der Spielbank Bad Wiessee, Winner 1, Bad Wiessee. Preis: Von 15,30 € bis 30,30 €

Freitag, 11.11.2022
19:00 Uhr **Inthronisation der Prinzenpaare**
Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Die Seegeister präsentieren das neue Showprogramm der drei Garden und lüften das Geheimnis um die neuen Prinzenpaare. Geschlossene Veranstaltung mit Reservierung. Preis: kostenfrei

Sonntag, 13.11.2022
08:30 Uhr **Volkstrauertag**
Soldatenfriedhof Kaltenbrunn, Tölzer Str. 37, Gmund. Gottesdienst mit anschließender Trauerfeier am Soldatenfriedhof. Preis: kostenfrei

Sonntag, 13.11.2022

14:00 Uhr **Leonhardiritt in Festenbach**
Kapelle Festenbach, Kapellenweg, Gmund. Mit festlichem Umzug, Ritt um die Leonhardikapelle in Festenbach, mit anschließender Segnung der Pferde. Preis: kostenfrei

Samstag, 19.11.2022

17:30 Uhr **Podium für junge Solisten - Volume³**
Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee. Der Freundeskreis junger Musiker präsentiert ein famoses Musikertrio. Preis: von 21,00 € bis 23,00 €

Mittwoch, 23.11.2022

10:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Tegernsee und das Bier"**
Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, Tegernsee. Historisches und Lebendiges von der Urzeit des Bierbrauens in Tegernsee bis hin zur Gegenwart. Preis: 7,00 €

Donnerstag, 24.11.2022 (auch Fr., 25.11., Sa., 26.11.2022)

20:00 Uhr **Theaterabend der Hirschbergler**
Hirschbergler Trachtenhütte, Wallbergstraße 4, Kreuth. Die Mitglieder des Trachtenvereins spielen in diesem Jahr das Stück „Da Muhackl", eine bayerische Komödie von Peter Landstorfer in 3 Akten. Einlass und Bewirtung ist ab 19:00 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt! Preis: 10,00 €

Donnerstag, 24.11.2022

20:00 Uhr **Wolfgang Krebs - Vergelt's Gott!**
Winner´s Lounge in der Spielbank Bad Wiessee, Winner 1, Bad Wiessee. Wolfgang Krebs schlüpft erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. Preis: von 19,30 € bis 38,30 €

Samstag, 26.11.2022

11:00 Uhr **Tegernseer Heimatführer - „Advent, Advent - ein Lichtlein brennt"**
Tourist-Information Tegernsee, Hauptstr. 2, Tegernsee. Adventsführung Tegernsee mit kleiner Einkehr am „Stieler-Haus". Die Tegernseer Heimatführer begleiten Sie auf einem stimmungsvollen Streifzug durch die Stadt Tegernsee. Preis: 20,00 €

Samstag, 26.11.2022

11:00 Uhr **Christkindlmarkt,** Dorfplatz Dürnbach, Dorfplatz, Gmund. Der beliebte Weihnachtsmarkt im Ortsteil Dürnbach. Mit vielen weihnachtlichen Schmankerln. Preis: kostenfrei

Samstag, 26.11.2022 (auch So., 27.11.2022)

13:00 Uhr **Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee**
Schlossplatz Tegernsee, Schlossplatz 1, Tegernsee. Vorweihnachtliche Stimmung auf dem festlich geschmückten Schlossplatz im Zentrum Tegernsees. Preis: Tagestikket Schiff 15,00 €. Keine Ermäßigungen mit der Gästekarte oder TegernseeCard. Das Ticket ist auch für die Ringlinien A und B gültig.

Samstag, 26.11.2022 (auch So., 27.11.2022)

14:00 Uhr **Rottacher Advent,** Kuranlage am See, Seestraße, Rottach-Egern. Der Adventsmarkt liegt direkt romantisch am See und bietet neben den verführerisch duftenden Köstlichkeiten auch traditionelles Handwerk. Preis: kostenfrei

Veranstaltungen im Tegernseer Tal

Samstag, 26.11.2022 (auch So., 27.11.2022)

14:00 Uhr **Seeadvent Bad Wiessee**
Seepromenade Bad Wiessee. Von Markt zu Markt mit dem Schiff. Preis: kostenfrei

Samstag, 26.11.2022

19:30 Uhr **Machado Quartett - ‚Haydn - Hirten - Hollywood''**
Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee. Das Machado Quartett - vier Künstler mit vier Gitarren - das sind Ingo Veit, Perry Schack, Bernhard Prüflinger und Anna Prüflinger. Preis: von 21,60 € bis 28,30 €

Sonntag, 27.11.2022

14:00 Uhr **Christkindlmarkt der Kreuther Ortsvereine**
Leonhardstoanahof, Raineralmweg 18, Kreuth. Angeboten werden nur selbstgemachte Handarbeiten, Würstl, Kuchen, Plätzchen, warme und kalte Getränke und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Preis: kostenfrei

16:00 Uhr **Craftbeer-Tasting mit Hoppebräu**
Bootshaus Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50, Bad Wiessee. Die junge Brauerei lebt Bier und bereichert das Voralpenland mit kreativen und traditionellen Bieren. Preis: 55,00 €

Veranstaltungshinweise der Winner's Lounge Bad Wiessee

Django Asül – Offenes Visier
Datum: 10.11.2022
Beginn: 20 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

Foto © Dirk Beichert

Kaum ist das Visier offen, hat Django Asül urplötzlich einen ganz anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Und vor allem: Raus in die weite Welt. Django Asül treibt sich herum von Marseille über Malta bis in den Nahen Osten. Und schon hagelt es Erkenntnisse auf die drängendsten Fragen: Wieso ist Malta das ideale EU-Land? Ist der Klimawandel eine Gefahr oder doch eher die Lösung wofür auch immer? Oder gilt das eher für die Digitalisierung? Und: Ist der Einzelne in der Gesellschaft tatsächlich ersetzlich oder eher entsetzlich? Denn mit offenem Visier sieht man nicht so sehr sich selbst, aber umso mehr andere und anderes. Ganz gegen den Trend ignoriert Django Asül die Selbstoptimierung und setzt auf Fremdoptimierung. Dabei lernt er vor allem Verständnis und Verständigung und wird so zum Mediator zwischen den Fronten. Wie das alles funktioniert? Ganz einfach: Django zahlt sich selber ein Grundeinkommen. Und ist damit seiner Zeit weit voraus. Dieses Programm ist daher ein Muss für alle, die den Weitblick nach innen und nach außen haben.

Wolfgang Krebs - Vergelt's Gott!
Datum: 24.11.2022
Beginn: 20 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

Foto © Severin Schweiger

Eine dramatische Lage: Die Hölle ist übervoll mit bayerischen Politikern – dafür kommt im Himmel schon seit vielen Jahren keiner mehr an. Notstand im Paradies! Nach Jahrzehnten der Stille wird der direkte Draht der bayerischen Staatsregierung vom Himmel ins Hofbräuhaus reaktiviert. Alois Hingerl wurde längst ersetzt: König Ludwig ist seit 2007 geheimer Rat von Petrus persönlich, sein direkter Ansprechpartner auf Erden: Edmund Stoiber. Der Kini bittet einzelne Kandidaten zum Rapport. Diese informieren die Himmlischen Mächte über die Situation in Bayern. Dabei halten sie die ein oder andere Bewerbungsrede für ihre Parteimitglieder und lassen auch durchaus irdische Interessen mit einfließen.
Das Ende vom Lied: wir kommen alle in den Himmel. Wolfgang Krebs schlüpft erneut virtuos in die Erscheinungsbilder und Stimmbänder aktueller Politiker und Zeitgenossen. In fliegendem Wechsel und mit wechselnden Fliegen. Und er zeigt, dass wir alle arme Sünder sind, auch und gerade unsere weißblaue Führungselite. Somit hoffen Stoiber, Seehofer, Aiwanger, Söder und Co. zusammen mit dem Publikum auf ein gerechtes und angemessenes „Vergelt's Gott!".

Vorverkauf:
Tourist-Informationen am Tegernsee:
Tel. 08022 927380, Spielbank-Rezeption:
Tel. 08022 98350 (ab 16.00 Uhr) oder über
www.muenchenticket.de
Info: www.spielbanken-bayern.de

Adventszauber am Tegernsee

Alpenländisch. Genussvoll. Romantisch. So präsentiert sich die Adventszeit am Tegernsee. Stimmungsvolle Adventsmärkte erwarten an allen vier Adventswochenenden zahlreiche Gäste. Dazu gibt es ein umfangreiches und attraktives Rahmenprogramm.
In der Adventszeit geht es in der Urlaubsregion DER TEGERNSEE besinnlich zu – und zugleich ist allerhand geboten. An allen Adventswochenenden öffnen in Bad Wiessee, Rottach-Egern und Tegernsee von 14 bis 19 Uhr die Adventsmärkte direkt am Seeufer, die durch Pendelschiffe miteinander verbunden sind. Außerdem laden an einzelnen Tagen der Christkindlmarkt Dürnbach, der Gmunder Nikolausmarkt und der Christkindlmarkt der Kreuther Ortsvereine zu stimmungsvollen Besuchen ein.

Mit dem Pendelschiff auf drei Märkte
Pendelschiffe verbinden an den vier Adventswochenenden auf dem Seeweg den Seeadvent Bad Wiessee, den Rottacher Advent und den Weihnachtlichen Schlossmarkt Tegernsee. Das Pendelschiff-Ticket berechtigt am jeweiligen Tag auch zur Fahrt mit den Pendelbussen. Es ist ausschließlich auf den drei Adventsmärkten am Stand der Urlaubsregion „DER TEGERNSEE" erhältlich und kostet 15,00 €. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen fahren kostenfrei.

Seeadvent Bad Wiessee
An der Seepromenade entströmt Weihnachtsduft den Ständen mit kulinarischen Köstlichkeiten. Zahlreiche Kunsthandwerker und Aussteller laden mit ihren hochwertigen Produkten zum Stöbern und Kaufen ein. Vor Ort entstehen die kunstvollen Skulpturen des Eisschnitzers, während die Tegernseer Alphornbläser für eine musikalische Adventsstimmung sorgen. Spannend wird es, wenn sich die Perchten mit ihren zottigen Kostümen und lautem Geklapper unter die Besucher mischen.

Rottacher Advent
Direkt am Seeufer lockt in der Kuranlage der Rottacher Advent mit weihnachtlich geschmückten Ständen. Die Alphornbläser spielen mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik auf. Es duftet nach Maroni, Bratwürstel und Waffeln. Stände mit Glühwein und heimischen Edelbränden laden zum Probieren ein. Kunsthandwerker aus der Region präsentieren ihre Produkte, ein Feuer verbreitet wohlige Wärme und die Lichter spiegeln sich stimmungsvoll im See. Für die Kinder gibt es im Pavillon Mal- und Bastelstunden.

Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee
Das Tegernseer Schloss mit seiner prächtigen Pfarrkirche bietet eine malerische Kulisse für den winterlichen Schlossmarkt am See. Wenn festliche Bläsermusik erklingt und die Flammen in den Feuerschalen brennen, es nach Glühwein, Kaiserschmarrn und gerösteten Maroni duftet, leuchten die Augen kleiner und großer Gäste. Heimische Schmankerl, Edelbrände und Pralinen runden die kulinarische Palette ab, während regionales Kunsthandwerk zum Weihnachtsgeschenkeinkauf einlädt.

Adventsführungen der Tegernseer Heimatführer
Die kulturreiche Stadt Tegernsee mit ihrem stimmungsvollen Ambiente macht es ihren Gästen leicht, sich auf die Weihnachtszeit einzuschwingen. Hier hat der bekannteste bayerische Heimatschriftsteller Ludwig Thoma seine „Heilige Nacht" fertiggeschrieben und Karl Stieler das „Winteridyll" auf Bairisch gedichtet. Das Tegernseer Schloss und die ehemalige Klosterkirche, die historische Rosenstraße und der malerische Lärchenwald sind Zwischenstopps auf einer unterhaltsamen Führung mit Geschichten, heißem Punsch und Gebäck.
Termine: an allen Adventssamstagen von 11 bis 14 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information Tegernsee

Tastings vor romantischer Seekulisse
Wer mehr über die flüssigen Schätze rund um den Tegernsee erfahren möchte, probiert regionale Brauspezialitäten und Edelbrände. Nicht nur das Bier aus dem traditionsreichen Herzoglichen Brauhaus Tegernsee ist sehr beliebt. Auch die Bierspezialitäten des jungen Unternehmens Hoppe-Bräu sowie Gin der Destillerie Lantenhammer und Whiskey-Spezialitäten der Destillerie Slyrs sind ein Genuss – begleitet von kleinen Köstlichkeiten und Musik. An allen Adventssonntagen, 16 bis 18 Uhr, Bootshaus des Hotel Terrassenhof in Bad Wiessee. Preise: 55,00 € bis 69,00 €, Tickets über München Ticket oder in allen Tourist-Informationen am Tegernsee.
TERMINE:
27.11.2022 Craftbier-Tasting mit Hoppebräu
Die junge Brauerei lebt Bier durch und durch. Der Familienbetrieb wächst konstant und bereichert das Voralpenland mit kreativen und traditionellen Bieren. Angefangen von Klassikern wie dem Hellen oder Weißbier über die Auswahl der „wuiden Bieren" oder den Spezialabfüllungen findet sich für jeden Geschmack ein passendes Bier. Jeder Gast bekommt ein Sixpack verschiedener Biere für Zuhause.
04.12.2022 Whiskey-Tasting mit der Destillerie SLYRS
Erfahren Sie, wie das flüssige Gold vom SLYRSee schmeckt! Mächtige Gipfel, ausgedehnte Tannenwälder und kristallklare Bäche, die in unberührten Bergseen münden – all das steckt im SLYRS aus Schliersee. Hier bündelt sich bayerischer Pioniergeist, höchste Destillationskunst und eine große Leidenschaft, die den SLYRS zu dem machen, was er ist: ein waschechter Bayer.

11.12.2022 Gin-Tasting mit der Destillerie LANTENHAMMER
Kreative Köpfe, die Tag für Tag pure Qualität produzieren – mit einer gemeinsamen, generationenübergreifenden Begeisterung, aus Gutem etwas noch Besseres zu machen: Das ist LANTENHAMMER. Ob JOSEF GIN oder GIN CHILLA als „Aperitivo Bavarese", LANTENHAMMER Gin begeistert Gin-Liebhaber auf der ganzen Welt mit erstklassigen Früchten und einer schonenden und professionellen Verarbeitung ohne Zusätze oder künstliche Aromen.

18.12.2022 Bier-Tasting mit dem Herzoglichen Brauhaus Tegernsee
Die Geschichte des Herzoglichen Brauhauses Tegernsee geht auf das im Jahr 746 gegründete Benediktinerkloster Tegernsee zurück. Ob Tegernseer Pils, der Tegernseer Quirinusbock oder das klassische Tegernseer Hell – Bierliebhaber kommen hier in jedem Fall auf ihre Kosten. Genießen Sie die einzigartige Biervielfalt des Herzoglichen Brauhaus Tegernsee. Jeder Gast bekommt ein Sixpack verschiedener Biere für Zuhause.

ALLE ADVENTSMÄRKTE AUF EINEN BLICK:

Rottacher Advent *	26. + 27.11.2022	14 bis 19 Uhr
Seeadvent Bad Wiessee *	26. + 27.11.2022	14 bis 19 Uhr
Weihnachtlicher Schlossmarkt *	26. + 27.11.2022	14 bis 19 Uhr
Christkindlmarkt Dürnbach	26.11.2022 (Sa.)	12 bis 19 Uhr
Christkindlmarkt der Kreuther Ortsvereine	27.11.2022 (So.)	14 bis 18 Uhr
Gmunder Nikolausmarkt	04.12.2022 (So.)	10 bis 18 Uhr
Rottacher Advent *	03. + 04.12.2022	14 bis 19 Uhr
Weihnachtlicher Schlossmarkt *	03. + 04.12.2022	14 bis 19 Uhr
Seeadvent Bad Wiessee *	03. + 04.12.2022	14 bis 19 Uhr
Rottacher Advent *	10. + 11.12.2022	14 bis 19 Uhr
Weihnachtlicher Schlossmarkt *	10. + 11.12.2022	14 bis 19 Uhr
Seeadvent Bad Wiessee *	10. + 11.12.2022	14 bis 19 Uhr
Rottacher Advent*	17. + 18.12.2022	14 bis 19 Uhr
Weihnachtlicher Schlossmarkt *	17. + 18.12.2022	14 bis 19 Uhr
Seeadvent Bad Wiessee *	17. + 18.12.2022	14 bis 19 Uhr

Pendeln Sie an allen vier Adventswochenenden zwischen den Märkten in Bad Wiessee, Rottach-Egern und Tegernsee mit dem Pendelschiff bzw. Pendelbus. Pendelschiff und Pendelbusse (fahren zwischen den mit * gekennzeichneten Märkten):

Achtung: Kreuth, Dürnbach und Gmund werden NICHT angefahren!
Weitere Informationen unter:
www.tegernsee.com/advent

Agmunda 21
Arbeitskreis „Energie und Umwelt"
Ansprechpartner:
Johann Schmid, Tel.: 08022/74499

Arbeitskreis „Verkehr"
Ansprechpartner:
Dorit Guttenberg, Tel.: 08022/7333

Al-Anon-Familiengruppe
Treffen jeden Freitag in Bad Wiessee
ev. Friedenskirche Kirchenweg 4, 19.30 Uhr,
Tel.: 08022/85292 oder 08026/4805

Anonyme Alkoholiker
Tegernsee: Treffen im ev. Pfarrheim,
Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr
Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdanplatz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratung am letzten Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Holzkirchen, Marktplatz 2, Zi. 15, Tel.: 08024/642115

Behindertenbeauftragter
Zuständig für Gmund: Georg Rabl.
Erreichbar jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de
Zuständig für den Landkreis Miesbach: Gerhard Henrikus. Erreichbar unter Tel.: 0172/1603828,
E-Mail: Behindertenbeauftragter@lra-mb.de

Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas
Jägerstr. 6a, 83707 Bad Wiessee,
Tel.: 08022/9829780
Wegen Covid-19 bis auf Weiteres nur per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org

Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen
Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT) um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23
Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen, Tel.: 08025/280660 oder
E-Mail: fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius
Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr
Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr
Kinderchor, mittwochs, 15.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Dürnbach
Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feiertags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Gmunder Tafel
Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürftige von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof gegenüber dem Bahnhof

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehrenamtlich bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender Angehörigen. Tel.: 08024/4779855

Motorsport-Club am Tegernsee e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr im Gasthaus „Am Gasteig", Gmund, Gäste sind willkommen. Tel.: 08022/7152

Männergesangverein Melodie
Sangesprobe jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Hirschbergstraße 4, in Gmund. Sangesfreudige Männer aller Altersgruppen sind willkommen.

Oldtimerclub Tegernseer Tal e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08022/74291

Skatclub Contra Re Tegernseer Tal e.V.
Treffen jeden Dienstag und Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Hotel zur Post Bad Wiessee, Gäste sind herzlich willkommen. Tel.: 08021/441

AGMUNDA 21
Arbeitskreis Energie und Umwelt/Verkehr/ Referent für Energie und Klimaschutz

Liebe Gemeindebürger(innen),
hier die aktuellen Informationen der Verbraucherzentrale zu Umweltthemen sowie Hinweise auf unsere regionalen Aktivitäten:

Tipps zu Sparmöglichkeiten beim Thema Heizen

Heizkörper freihalten: Heizkörper nicht mit Vorhängen verdecken und mit Möbeln zustellen! Die Heizenergie kann sonst nicht voll ausgenutzt werden, da die Wohnräume dadurch nicht gleichmäßig aufgeheizt werden können. Eine einfache Regel lautet, dass jeder Heizkörper gut zu sehen sein sollte, damit die Raumluft ihn ungehindert umströmen kann. Ebenso wichtig ist es, die Heizkörper sauber zu halten, da Staubablagerungen die Heizleistung mindern.

Heizkörper entlüften: Werden die Heizkörper nicht im vollen Umfang warm oder sind gluckernde Geräusche zu hören, dann ist meist Luft im Spiel. Die Heizanlage muss dabei mehr Energie aufbringen, um die Räumlichkeiten zu erwärmen. Abhilfe bringt die Entlüftung mit einem Entlüfterschlüssel. Damit lässt sich einfach und unkompliziert die Luft aus den warmen Heizkörpern ablassen. Sowohl vor als auch nach der Entlüftung ist der Druck im Heizungssystem zu prüfen, unter Umständen muss auch Wasser nachgefüllt werden. In einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung ist dafür eine Rücksprache mit dem Vermieter bzw. der Hausverwaltung empfehlenswert, denn Mieter:innen können den Heizungsdruck nicht selbst kontrollieren und nachsteuern.

Heizungsanlage optimal steuern: Besondere Sparpotenziale liegen in der auf die Bewohner:innen zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkungszeiten programmiert werden. Eine der bekanntesten ist hier die sogenannte Nachtabsenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird. Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Je schlechter ein Haus gedämmt ist, umso größer ist hierbei das Einsparpotenzial. Moderne Systeme verfügen über Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann. Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung, ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen zu stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

Sparen mit dem Thermostat an der Heizung: Ein Thermostatventil lässt nur so lange heißes Wasser durch einen Heizkörper fließen, bis Ihre Wunschtemperatur erreicht ist. Welche Temperatur das ist, hängt von Ihrem persönlichen Empfinden und der Nutzung des Raums ab. Temperaturen zwischen 18 Grad Celsius im Schlafzimmer und 21 Grad Celsius im Wohnzimmer reichen meistens aus. In ungeheizten Räumen sollte die Temperatur nicht unter 16 Grad Celsius fallen – sonst droht Feuchtigkeit an den Wänden und Schimmel, falls nicht gleichzeitig ausreichend gelüftet wird.
So stellen Sie das Thermostat richtig ein: Bei einem Standard-Thermostat entspricht **Stufe 2 etwa 16° Celsius, Stufe 3 etwa 20° Celsius und Stufe 4 etwa 24° Celsius**. Pro Grad weniger sparen Sie ca. 6 Prozent Heizkosten.
Viele Personen drehen ihr Thermostat auf Stufe 5 – damit die Räume vermeintlich schneller warm werden. Das ist nicht notwendig: es verschwendet viel Energie und der Raum fühlt sich mit molligen 28 Grad schnell zu heiß an!

Bei Fragen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet telefonisch statt. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 ODER UNTER 08025 704 3315 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Hinweis auch noch auf einen Online-Vortrag:
Aus Alt mach Neu: Wie richtig sanieren?
15. November 2022 um 18:00 - 19:30 Uhr

Link zur Anmeldung:
https://next.edudip.com/de/webinar/aus-alt-mach-neu-wie-richtig-sanieren/665992
gerne übersende ich Ihnen den Link auch per E-Mail, Interessentenmeldung bitte am spd@johann-schmid.de.

Weiterhin laden wir in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Gmund am **30. November 2022, um 18.30 Uhr im Neureuthersaal** zu einem interessanten Vortrag ein.

Das Thema: **„Mein CO^2 -Fußabdruck, Heizung-Strom-Mobilität-Ernährung -Konsum".**
Sepp Biesenberger wird Ihnen bei der Bestandsaufnahme Ihrer individuellen Situation helfen und Anregungen geben wie Sie Ihren Fußabdruck verkleinern können ohne dabei auf Lebensqualität verzichten zu müssen. Bitte dazu ein Notebook und Ihre Verbrauchsdaten aus 2021 mitbringen.

Der Vortrag ist gebührenfrei, Anmeldung bei der VHS Gmund, Tel: 08022/7254

Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund

Seit 20 Jahren! Ideen für Zuhause!
Küchen & Ambiente Hahn
Ausstellung und Verkauf
Finsterwalder Strasse 8
D-83703 Gmund a. Teg.
Tel. 0 80 22 – 705 820
Beratung auch Vor-Ort
www.hahn-kuechen.de
PARTNER DER MHK GROUP

Nachmann's Grüne Welt
Brunnbichl 17 · 83708 Kreuth
Telefon 0 80 29 / 420
Floristik · Geschenke
Gärtnerei · Friedhof
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 9–17 Uhr u. Sa. 9–13 Uhr
Adventszauber
Große Auswahl an Christbaumkugel, Adventskränze bis hin zur weihnachtlichen Deko
Sonderöffnungszeiten Adventszauber
Sa. 19.11. von 09.00 bis 17.00 Uhr
So. 20.11. von 12.00 bis 17.00 Uhr
Mo. 21.11. von 09.00 bis 17.00 Uhr
So. 27.11. von 12.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 24.12. von 08.30 bis 12.00 Uhr
Alle Samstage im Advent von 9 bis 15 Uhr.

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE
www.regina-beilhack.de
83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.533
Davon Hauptwohnsitze:	6.169
Davon Nebenwohnsitze:	364
Zuzüge:	25
Wegzüge:	55

Wir gratulieren zur Geburt des Kindes

Mathea Nola
Eltern: Jaqueline Baron & Roman Baron-Möller

Letizia Helga
Eltern: Anna Karina & Sebastian Hermann

Valentina Katharina und Lucia Emilia
Eltern: Stephanie & Constantin Michel

Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:

– Keine –

Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Annemarie Schuler
Andrea Haberl
Mathilde Rahm
Walter Seidler
Rudolf Seifert
Anton Huber
Anna Maria Magdalena Teller

stang
Alles zum Bauen & Renovieren
Hot'ts Holz-Pellets
im Sack und lose!
Pellets übertreffen ENplus A1 Norm
CO² - neutral = aktiver Klimaschutz
Super-Heizöl
Wir helfen Ihnen sparen durch komplette Energie-Sparlösungen!
Gmund/Moosrain Münchner Str. 200 - Tel. 0 80 21 / 888 777 - www.stangs.de

Begrüßungen im Gmunder Rathaus

Bürgermeister Alfons Besel (hinten rechts) und Geschäftsleiter Florian Ruml (1.v.li) freuen sich, gleich mehrere neue Gesichter begrüßen zu dürfen.
*Im Team der **Kinderkrippe Zwergenburg** durften wir mit Beginn des neuen Krippenjahres vier neue Mitarbeiterinnen ganz herzlich begrüßen: Petra Pfluger-Krones (3.v.li.) als Erzieherin, Doris Mühlberger, ebenfalls Erzieherin (5.v.li.), sowie Veronika Finger (Ausbildung Optiprax, nicht auf dem Bild) und Veronika Taubenberger (Soziales Einführungsjahr, 4.v.li.)*
*Auch im **Pius-Kinderhaus** durften wir zu Beginn des neuen Kindergartenjahres zwei neue Gesichter im Team begrüßen: Leonie Frazetta (2.v.re), sowie Elias Greiner (nicht auf dem Bild). Beide absolvieren das Soziale Einführungsjahr bei uns.*
*Louisa Renz (1.v.re) und Titus Rubbel (2.v.li) werden in der **Grundschule Gmund**, sowie im **Pius Kindergarten** ihr Freiwilliges Soziales Jahr ableisten.*
Die Gemeinde Gmund heißt alle neuen Mitarbeiter:innen herzlich willkommen, freut sich auf eine angenehme und gute Zusammenarbeit und wünscht einen guten Start.

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Gmund a. Tegernsee

der am 15. November 2022 an die Gemeindekasse zur Zahlung fälligen Steuern und Gebühren:

- **Grundsteuer / 4. Rate 2022**
  Die Höhe ergibt sich aus dem Bescheid vom 10.01.2018 bzw. einem später ergangenen Veranlagungsbescheid.
  Diese Grundsteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 1. Juli den Jahresbetrag entrichten.
  Ein wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarungen im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.
- **Gewerbesteuer / 4. Vorauszahlungsrate 2022**
  Die Höhe ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.
- **Verbrauchsgebühren 3. Vorauszahlungsrate 2022**
  Die Höhe geht aus dem letzten Vorauszahlungsbescheid hervor.

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung des Steuertermins gebeten.

Soweit eine Abbuchungsermächtigung vom Steuerpflichtigen erteilt worden ist, werden die Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt vom Konto abgebucht.

Die Gemeindekasse Gmund a. Tegernsee, Rathaus, Zimmer 12 ist für Bareinzahlungen geöffnet:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag kein Parteiverkehr

Wir empfehlen jedoch, die Steuerschuld zu überweisen.

In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindekasse all diejenigen Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bei ihrer Überweisung und Scheckzahlungen **unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Gmund a. Tegernsee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben. (nicht zu verwechseln mit der Steuernummer des Finanzamtes!)**

Wir bitten die Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten, da sonst wenige Tage danach zusätzliche Kosten entstehen.

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:
Kreissparkasse Tegernsee
DE76 7115 2570 0000 3020 34
BYLADEM1MIB
Raiffeisenbank Gmund
DE55 7016 9383 0000 9022 09
GENODEF1GMU
HypoVereinsbank Rottach-Egern
DE19 7112 0078 2810 2510 02
HYVEDEMM644

Unterhaltungsmaßnahmen am Moosbach stehen wieder an

Vor neun Jahren wurde der Moosbach zwischen Moosrain und Festenbach als begleitende Maßnahme zum „Hochwasserschutzprojekt Moosrain" auf 2,1 km Länge ökologisch umgebaut. Die ehemaligen Steilufer wurden an vielen Stellen etwas abgeflacht und etliche halb eingetiefte „Flutmulden" zwischen den Mäanderschleifen geschaffen. Damit wurde der Bachquerschnitt erweitert, so dass der Bach seither nicht mehr so oft über seine Ufer tritt. Mitgeführtes Getreibsel und Schlamm, die früher in den Grünlandflächen der Bauern ablagert wurden, was regelmäßig zu hohen Ernteeinbußen geführt hat, bleiben so im Bach. Gleichzeitig wurden Bäume und Sträucher an den Ufern gepflanzt und von einem Fachmann in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde ein Pflegekonzept für die Böschungsflächen und die Uferrandstreifen erstellt.

Der Gras- und Staudenbewuchs der Uferstreifen wird im Herbst gemäht.

Getreibsel wird bei Hochwasser auf den Wiesen abgelagert.

Sträucher wachsen in den Bach hinein und müssen entfernt werden.

Die Flutmulden leiten bei Hochwasser die Fluten rascher ab.

Nach diesem Konzept pflegt seit 2015 die Firma pro communo AG aus Irschenberg in Zusammenarbeit mit den anliegenden Bauern den ökologisch wertvollen Korridor entlang des Bachs. Die mit einer vielfältigen Staudenflur bewachsenen Schrägufer werden in zweijährigem Turnus, die Flutmulden jährlich einmal abgemäht. Besonders sensible Bereiche kommen nur alle drei Jahre dran. Zu den erforderlichen Arbeiten gehören auch das Herausschneiden von Gehölzen, die sich allzu sehr in den Bachquerschnitt hinein ausbreiten, und die Herausnahme von abgelagertem Geschiebe an Stellen, die bei Hochwasser einen Bachübertritt begünstigen. Zudem müssen insbesondere die Flutmulden gelegentlich neu eingetieft und abgebrochene Uferpartien herausgebaggert werden.

Derartige Arbeiten stehen auch heuer wieder im

Herbst und Winter an. Würden sie nicht gemacht, würden die Ufer rasch mit Gehölzen zuwachsen und die Bachpflege erschweren. Der erreichte sehr gute Gewässerzustand, der unseren heimischen Tier-und Pflanzenarten viele verschiedene Lebensräume bietet und auch die Gefahr des unkontrollierten Bachübertritts in die landwirtschaftlichen Flächen deutlich verringert, wäre bald wieder verloren. Alle Akteure werden wie bisher gezeigt mit Umsicht und Augenmaß und sehr naturschonend agieren.
Die Pflegekosten wird die Gemeinde Gmund tragen und damit das Projekt „Hochwasserschutz Moosrain" kontinuierlich im Sinne der Bürger weiterverfolgen.

Robert Haidacher,
Landschaftsarchitekt in Rosenheim

Ohne regelmäßige Mahd würden die Flächen bald verbuschen.

An manchen Stellen lagert der Bach viel ab, das Wasser staut sich.

Mobil in Gmund - Mit dem Radl unterwegs
Neue große Fahrradabstellanlage

Am Moosrainer Bahnhalt wurde eine neue ADFC-zertifizierte Fahrradabstellanlage mit Überdachung gebaut. Im Zuge der Neugestaltung des Bahnhalts und durch die Förderung des Freistaats Bayern konnte die Anlage aufgestellt werden. Pendler:innen können nun komfortabel und sicher ihre Fahrräder abstellen. Auch ein Lastenradparkplatz steht dort zur Verfügung.

Foto © Veronika Simon

Die überdachte Abstellanlage sowie der extra ausgewiesene Lastenradparkplatz direkt vor dem Bahnhalt bietet bis zu 35 Fahrrädern Platz.

Pop-Up Radverleih

Foto © Veronika Simon

Im September war für knapp zwei Wochen ein Pop-Up Radverleih am Bahnhof Gmund angesiedelt. Der Betreiber Christian Hopf hat das Start-Up Unternehmen Alpinrad gegründet. An wechselnden Endhaltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln bietet er seine Leihmodelle an. Darunter Fahrräder, Trekkingräder, Mountainbikes mit und ohne E-Motor. Damit soll der Verzicht aufs Auto schmackhaft werden.
„Wir träumen von einer umweltfreundlicheren Alternative zu dem bisherigen Mobilitätsverständnis im Bergsport. Die Mehrheit der Erholungssuchenden setzt für die Anreise in den Alpenraum nach wie vor auf den privaten PKW. Wir sind davon überzeugt, dass ein intelligent vernetztes Fahrradverleihsystem einen wertvollen Beitrag leisten kann hin zu mehr Nachhaltigkeit im Bergtourismus."
Christian Hopf wird über dieses Projekt auch seine Diplomarbeit in internationalen Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck schreiben.

ADFC-Fahrradklima-Test 2022

Der ADFC führt wieder einen Fahrradklima-Test 2022 durch. Die Ergebnisse werden dann im Frühjahr 2023 veröffentlicht. Um in die Wertung eingebunden zu sein, muss eine Mindestanzahl von 50 Teilnehmern pro Stadt/Gemeinde bis zum 30. November 2022 erreicht werden.
Wir würden uns freuen, wenn viele Gmunder Bürgerinnen und Bürger bei der Auswertung teilnehmen! Aktuelle Infos gibt es über die Website https://fahrradklima-test.adfc.de/.

Bauhof-LKW mit Abbiege-Assistent ausgerüstet

Das Förderprogramm „Abbiegeassistent" des Bundesamtes für Güterverkehr unterstützt finanziell die Ausrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen. Hierdurch können schwere Unfälle mit Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrenden vermieden werden.
Bereits 2020 wurden die Fahrzeuge der Feuerwehren Gmund und Dürnbach mit diesem Programm ausgestattet.
Nun konnte auch der LKW des Bauhofs mit einem Rechtsabbiege-Assistenten ausgerüstet werden.

Foto © Veronika Simon

Erster Bürgermeister Alfons Besel (links) lässt sich das Rechts-Abbiegesystem von Bauhof-Mitarbeiter Franz Mayr (rechts) zeigen.

Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, radfahren@gmund.de.
Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken" freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, doguttenberg@aol.com.

viva!-Magazin erscheint Ende November

In der Ausgabe für 2023 sind wieder ein Abfuhrkalender zum Heraustrennen, die Wertstoffhöfe und Containerstellplätze im Landkreis Miesbach sowie zahlreiche Informationen und Termine zu den Themen aus der Abfallwirtschaft veröffentlicht. Ein Beitrag zur umfangreichen Rekultivierungsmaßnahme auf der Mülldeponie in Hausham rundet die Themenvielfalt des Heftes ab. Erscheinungstermin ist die letzte Woche im November. Das Magazin wird allen Haushalten im Landkreis Miesbach als POSTAKTUELL-Sendung zugestellt. Eine Verteilung an Postfächer ist leider nicht möglich, Postfachbesitzer erhalten das Heft aber in ihrem Rathaus. Durch die Veröffentlichung von 17 verschiedenen Ausgaben – eine Version je Gemeinde im Landkreis – kann es in Ausnahmenfällen dazu kommen, dass Haushalte versehentlich ein Exemplar für die Nachbargemeinde erhalten. Es gibt außerdem einzelne Anwesen in Außenbezirken, die abfuhrtechnisch bei einer Tonne der Tour der Nachbargemeinde zugeteilt sind und nur die für ihre eigene Gemeinde bestimmte Ausgabe erhalten. In beiden Fällen kann das gewünschte Heft beim VIVO KU angefordert oder im Rathaus abgeholt werden.
Das viva!-Magazin leistet das ganze Jahr über gute Dienste, wenn es um Abfallentsorgung und Abfuhrtermine geht. Es wird klimaneutral produziert und verteilt, ist aus 100% Recyclingpapier und trägt den „Blauen Engel". Das Umweltzeichen setzt unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist die Orientierung bei nachhaltigen Produkten.

Elektro Kaulfersch GbR
Beratung - Planung - Service
Holzeralmweg 14
83703 Gmund a. Tegernsee
Tel. +49 (0)8022-7121
Fax +49 (0)8022-76655
info@elektro-kaulfersch.de
www.elektro-kaulfersch.de
Elektrotechnik
-Elektroinstallation
-Smart Home (KNX)
-LCN Bussystem
-Beleuchtungsanlagen
-Natursteinheizungen
-Erdungsanlagen
-Netzwerk
-Sat-Anlagen
-Photovoltaik
-Neubau
-Altbau
-Rauchwarnmelder

Infos der Abfallwirtschaft

VIVO Kommunalunternehmen unterstützt Aktion Biotonne Deutschland für mehr und sauberen Bioabfall

In Haushalten mit Biotonnen landen deutschlandweit im Durchschnitt immer noch ein Drittel der Bioabfälle im Restmüll. In Summe sind das rund vier Millionen Tonnen wertvolle Biomasse, die jährlich verschwendet und nicht recycelt wird.
Im Landkreis Miesbach finden sich nur rund 12 Prozent Bioabfall in den Restmülltonnen. Im Vergleich ist das zwar sehr wenig. Dennoch gehört auch diese Menge in die Biotonne. Besonders wichtig dabei ist es, auf eine saubere Trennung zu achten. Die anschließende Verarbeitung des Bioabfalls wird dadurch erleichtert. Außerdem trägt sie zu einer guten Kompostqualität bei.

Damit die tägliche Abfalltrennung leicht ist und Spaß macht, ruft das Abfallwirtschaftsunternehmen jetzt auf, bei der **„28-Tage-Biotonnen-Challenge"** mitzumachen. Veranstalter ist die „Aktion Biotonne Deutschland", die neben dem Landkreis Miesbach von mehr als 60 weiteren Kommunen, dem Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt, NABU Naturschutzbund Deutschland und führenden Verbänden aus der Abfallwirtschaft und dem Einzelhandel unterstützt wird.

Und so funktioniert's mit der Teilnahme

Wer Instagram nutzt, folgt unter **#biotonnenchallenge** dem Kanal des Veranstalters unter dem Stichwort Aktion Biotonne Deutschland und bekommt ab 7. November täglich einen Post, der spielerisch dazu motiviert, Bioabfälle perfekt getrennt zu sammeln. Facebook-User folgen **Aktion Biotonne Deutschland/Facebook.**

Zur Belohnung nehmen alle Challenge-Teilnehmer an der **Verlosung des BIOTONi** teil, einem Vorsortierbehälter für Bioabfälle.
Es muss lediglich ein Screenshot einer der 28 Posts per E-Mail an **info@vivowarngau.de** geschickt werden. Eine Auswahl der Posts gibt es auch unter **www.vivowarngau.de**

Wird es übrigens bei der Challenge knifflig, etwa bei der Frage, was darf in die Biotonne rein und was nicht, unterstützt die Abfallberaterin des VIVO KU unter Tel 08024 9038-86 die Teilnehmer.

VIVO Kommunalunternehmen, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau
Tel 08024 9038-0, info@vivowarngau.de, www.vivowarngau.de

Auszug aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 20.09.2022

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de)

Beschlussabschrift
Sitzung Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.09.2022

TOP 6
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Gut Schwärzenbach";
Antrag auf Einleitung eines ergänzenden Verfahrens zur Fehlerbehebung
Auf die Sitzung vom 26.07.2022, TOP 8, wird verwiesen. Hier wurde die Unwirksamkeit der 1. Änderung bekannt gegeben und über die Gründe informiert.
Das Urteil wurde auch an die BMW AG zur Information weitergegeben. Diese stellt nun den Antrag, ein ergänzendes Verfahren zur Fehlerbehebung einzuleiten.
Bei einem ergänzenden Verfahren könnten die entsprechenden Festsetzungen geändert werden und dann wird der Bebauungsplan nochmals ausgelegt. Das Verfahren müsste nicht nochmals von Anfang an begonnen werden.
Und grundsätzlich steht die Gemeinde ja hinter der Erweiterung des Seminargebäudes.
Die Verwaltung hat überlegt, ob es nicht sinnvoller wäre, einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Auch um evtl. die tatsächliche Umsetzung des Vorhabens sicherstellen zu können. Der Nachteil wäre jedoch, dass dann ein komplett neues Verfahren eröffnet wird. So kann von den Anliegern wieder in die Grundsatzdiskussion eingestiegen werden.
Natürlich gäbe es auch die Möglichkeit, derzeit nichts weiter zu unternehmen und zu warten, bis BMW die konkrete Absicht hat, das Vorhaben umzusetzen. Dies könnte der Gemeinde evtl. Arbeit sparen, wenn in vielleicht fünf Jahren die Planung doch nicht passt und wieder geändert werden soll.
Der Antrag wird ausführlich diskutiert.
Das Seminargebäude wurde saniert. Mit einer kurzfristigen Umsetzung der Erweiterung ist daher nicht zu rechnen. Es wäre daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll, spekulativ ins Blaue hinein zu planen. Ein Änderungsverfahren sollte erst wieder aufgenommen werden, wenn die Erweiterung ernsthaft gewollt ist und auch wirklich zeitnah umgesetzt werden soll. Dann sollte auch nochmals über einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan nachgedacht werden.
Auf der anderen Seite ist ein ergänzendes Verfahren zum jetzigen Zeitpunkt mit relativ wenig Aufwand durchzuführen. Die geplante Erweiterung wurde ausführlich diskutiert und die Gemeinde steht mehrheitlich immer noch hinter dieser Planung. Die Gemeinde hätte eine Art moralische Verpflichtung, die Rechtssicherheit für den Bebauungsplan herzustellen. Da es keine schwerwiegenden Gründe gibt, die Planung aufzuheben, sollte das ergänzende Verfahren durchgeführt werden.
Beschluss
Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Antrag der BMW AG zur Einleitung eines Ergänzenden Verfahrens zur Fehlerbehebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 zu.
Die Verwaltung wird beauftragt, für eine der nächsten Sitzungen einen entsprechenden Änderungsbeschluss zu erarbeiten und vorzulegen.
Die Kosten hat der Antragsteller zu tragen.
Abstimmung
6 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

TOP 8

Abweichung von der Gestaltungssatzung; Antrag auf Genehmigung der Aufständerung von PV-Anlagen bzw. Anbringung der Anlage am Balkon; hier bei Deganoweg 5

Der Antragsteller möchte 2023 neue Solaranlagen auf dem Dach aufbringen lassen. Um einen höheren Wirkungsgrad zu erreichen, stellt er den Antrag, diese Anlagen aufständern zu dürfen. Des Weiteren wird beantragt, die entsprechenden Module auch am Balkongelände / an der Süd-Fassade anbringen zu dürfen.

Gem. gemeindlicher Gestaltungssatzung sind Solar- und Photovoltaikanlagen nur auf dem Dach und nicht aufgeständert zulässig.

Die Ausrichtung des Gebäudes und des Daches ist erst mal nicht so schlecht.

Da es sich hier aber um eine Grundsatzentscheidung handelt, sollte dies im Zuge der Änderung der Gestaltungssatzung diskutiert werden. Hierzu findet eine Sitzung am 27.09.2022 statt.

Bereits heute wurden die kontroversen Meinungen kurz wiedergegeben.

Aus Sicht der Gestaltung und des Ortsbildes sollten keine Aufständerungen zugelassen werden. Es sollte immer der Einzelfall geprüft werden.

Wichtig ist noch, ob die Aufständerung parallel zum First oder gegenläufig erfolgt.

Auf der anderen Seite sollte zur effizienteren Energienutzung Alles/Vieles zugelassen werden.

Es sollen noch Informationen eingeholt werden, ob die Aufständerung parallel zum First und/oder gegenläufig zum First geplant ist. Weiter soll nachgefragt werden, ob schon eine Höhe (Neigungswinkel) bekannt ist.

Evtl. könnte diese Anfrage am Anfang der Sitzung diskutiert werden, um den Antragsteller zeitnahe eine Entscheidung mitteilen zu können.

Beschluss

Der Antrag wird zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt. Er wird jedoch im Zuge der Überarbeitung der Gestaltungssatzung erneut diskutiert und entschieden.

Abstimmung

11	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen

GLASEREI MOSER
Meisterbetrieb

- Glasreparatur
- Glasduschen
- Ganzglasanlagen
- Lackiertes Glas
- Glasdächer
- Glastrennwände
- Spiegel nach Maß
- Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

Turbulenzen im Herz
Vorhofflimmern

Herz aus dem Takt?

Symptome, Ursachen, Diagnose, Therapie

Arztvorträge für Patienten, Angehörige und Interessierte im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung im

Landkreis Miesbach

Gmund

- **Dienstag, 15. November 2022**
  19.30 bis 21.00 Uhr
- **Neureuthersaal**
  Tölzer Str. 4
  83703 Gmund
- **Referent:**
  Dr. med. Christian Sack
  medicum.tegernsee

Hausham

- **Mittwoch, 16. November 2022**
  18.00 bis 19.30 Uhr
- **Krankenhaus Agatharied**
  Restaurant im Untergeschoss
  Norbert-Kerkel-Platz 1
  83734 Hausham
- **Referenten:**
  Dr. med. Turgut Brodherr
  Krankenhaus Agatharied

  Dr. med. Gesine Benicke
  medicum.tegernsee

  Dr. med. Markus Klos
  Krankenhaus Agatharied
  medicum.tegernsee

Bitte beachten Sie:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend – Maske bitte mitbringen.

In Agatharied gilt: Negativer Antigen-Schnelltest oder negativer PCR-Test (< 24h - bescheinigt von Testzentren) sind bitte vorzuweisen. Test-Möglichkeit besteht vor der Veranstaltung auch im Krankenhaus Agatharied.

Eintritt frei!

medicum.tegernsee. Ihr Ärztezentrum.

KRANKENHAUS AGATHARIED
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

vhs Volkshochschule Gmund e. V.

Mit Infoständen der Deutschen Herzstiftung e.V.

Gut fürs Herz. Deutsche Herzstiftung

Ländliche Entwicklung in Bayern

FlurNatur - Förderung von Maßnahmen für artenreiche Landschaften

Förderprogramm „Förderung von Struktur- und Landschaftselementen für artenreiche und klimafeste Landschaften (FlurNatur)" noch immer aktuell!

Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern fördert mit dem Programm FlurNatur die Planung und Anlage von neuen Biotopen, deren Verbund sowie Boden- und Wasserrückhaltemaßnahmen in der Flur. Die Förderung ist auch außerhalb von Flurneuordnungen und damit im gesamten ländlichen Raum von Oberbayern möglich.

Wer und wie kann gefördert werden?

- Gefördert werden können sowohl Kommunen als auch natürliche Personen, die Eigentümer von Grundstücken sind
- Gefördert werden können Maßnahmen mit einem Zuwendungsbedarf zwischen 5.000 € und 60.000 €, und zwar mit einer max. Förderhöhe von 75%

Was kann gefördert werden?

- Die Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- Die Renaturierung von Gewässern
- Die Schaffung von Trockenlebensräumen
- Die Schaffung von begrünten Abflussmulden
- Die Anlage von Erdbecken und Feuchtflächen zum Wasserrückhalt
- Die Schaffung von Geländestufen und Ranken

Biodiversität fördern – Landschaft aktiv mitgestalten – Nachhaltigkeit leben – das ist Ansporn für viele Menschen und Kommunen. Ihren Antrag zur Förderung können sie beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern stellen. Es wird jedoch empfohlen, das geplante Vorhaben vor der Antragstellung mit dem Amt grundsätzlich zu besprechen.

Ansprechpartner sind:

Sabine Schulz
Tel.: 089 1213-1322
E-Mail: susanne.huber@ale-ob.bayern.de

Susanne Huber
Tel.: 089 1213-1322
E-Mail: susanne.huber@ale-ob.bayern.de

Joachim Schmidt
Tel.: 089 1213-1321
E-Mail: joachim.schmidt@ale-ob.bayern.de

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm FlurNatur finden Sie hier:
https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/landentwicklung/dokumentationen/dateien/flur_natur.pdf

Die nachfolgenden Bilder zeigen Beispiele für mögliche FlurNatur-Maßnahmen:

„Wo bleibt mein Geld?" – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?" führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

Fürth. Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?", diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen.

Foto © Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische" Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür

die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV") ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.
Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs".

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?" Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.
Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Hinweise:

Weitere Informationen zur EVS 2023, häufig gestellte Fragen sowie das Teilnahmeformular sind verfügbar unter www.evs2023.de.
Mithilfe des interaktiven Konsumvergleichs können Sie Ihre eigenen Ausgaben mit den Durchschnittswerten anderer Haushalte vergleichen: www.konsumvergleich.de.
Videos zur EVS 2023:
Machen Sie mit bei der EVS 2023!
Was ist die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?
Ergebnisse der letzten EVS 2018 sind auf der Themenseite Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen des Statistischen Bundesamts verfügbar.
Weitere Auskünfte gibt gerne das EVS-Team des Bayerischen Landesamts für Statistik. Telefonisch (0800 57 57 001) oder per E-Mail (evs2023@statistik.bayern.de).

HOSPIZKREIS IM LANDKREIS MIESBACH E.V.

Mut fassen für den inneren Weg

Der November gilt als der Trauermonat im Jahr. Es ist oft kühl, nass und grau. Die Abende werden immer länger und am Morgen will es nicht hell werden. Am 1. November ist Allerheiligen. Am 2. November ist Allerseelen. Dann begleiten uns Gedenk- und Feiertage wie der Volkstrauertag am 13. November, Buß- und Bettag am 16. November, der Totensonntag am 20. November. Erst am 27. November läutet der erste Advent die Vorweihnachtszeit hoffnungsvoll ein. Für viele Menschen ist diese Zeit mit Gefühlen wie Trauer, Verlust und Einsamkeit verbunden. Es fällt uns nicht immer leicht, das Gute und Wohltuende in und um uns zu sehen.
Eine kleine Übung kann helfen, an schweren Tagen etwas Mut zu fassen und den inneren Weg ein kleines Stück weiterzugehen:
Sammeln Sie über den Tag Ihre „Immerhins":
Wenn Sie mögen, schreiben Sie sie auf, so gehen sie nicht verloren und aus vielen kleinen „Immerhins", denen Sie anfangs eventuell nicht mal Beachtung geschenkt haben, weil Sie sie als selbstverständlich anschauen oder sie Ihnen banal vorkommen, kann eine solche Aufmunterungs-Sammlung von Ressourcen und Ideen wachsen, auf die Sie an besonders schweren Tagen bauen können.

Immerhin habe ich es geschafft aufzustehen.
Immerhin konnte ich heute Nacht etwas schlafen.
Immerhin ist von gestern noch Essen im Ofen.
Immerhin habe ich warme Socken.
Immerhin kann ich schöne Musik hören.
Immerhin schmeckt die Suppe und wärmt mir den Bauch von innen.
Immerhin habe ich Kontakt zur Nachbarin.
Immerhin habe ich meine Immerhins aus der letzten Zeit.
Immerhin ....
Immerhin gibt es den Hospizkreis Miesbach bei dem ich ein offenes Ohr und Hilfe bekommen kann.

A. Gentsch

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
M. Cetinich, A. Gentsch, P. Obermüller
Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Miesbacher Straße 5, 83607 Holzkirchen
Tel: 08024/4779855
info@hospizkreis.de
www.hospizkreis.de

Foto © Privat

Auftaktveranstaltung der Cargobikeroadshow in Bayern

Am letzten Sonntag im September fand die von der AGFK Bayern geförderte Cargobikeroadshow in Gmund statt. Am Parkplatz Strandbad Seeglas konnten zwölf verschiedene Lastenräder kostenlos und unverbindlich getestet werden. Auch Franz Zehendmaier von Radsport Zehendmaier aus Kreuth hat sich mit seinen Rosi-Rollern und Klapp-E-Rädern an der Schau beteiligt. Christian Hopf von Alpinrad stellte seinen selbstgebauten Lastenanhänger zur Verfügung.

Erster Bürgermeister Alfons Besel eröffnete die Auftaktveranstaltung und vergaß nicht, die Fortschritte von Gmund auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Kommune zu skizzieren.

Nach kurzen Einweisungen des Cargobikeroadshow-Teams konnten die vielen interessierten Bürgerinnen und Bürger die Fahrräder Probe fahren. Viele Eltern mit Kindern, sowie Bürger:innen mit Hunden, aber auch Personen, die gänzlich auf ein Auto verzichten möchten, testeten die E-Lastenräder.

Am Info-Stand des ADFC und der REO (Regionalentwicklung Oberland) konnte man sich über die Tätigkeiten informieren sowie die neue Radfahrlandkarte erwerben.

Die Gemeinde durfte die Auftaktveranstaltung dieser Lastenräderschau organisieren. Noch weitere neun Kommunen und Städte in Bayern dürfen die Cargobikeroadshow in ihren Orten begrüßen.

Fotos © Gemeinde Gmund a. Tegernsee

Tre Laghi Kunstausstellung im Jagerhaus: Grenzenlose Begegnungen

Fotos © ak

Nach ihren Stationen am Achensee im Frühjahr und am Gardasee im Sommer ist die große Gemeinschaftsausstellung „Drei Seen – Tre Laghi" Mitte Oktober in Gmund angekommen. Insgesamt 26 Künstler aus drei Nationen zeigten 69 Werke und ihre verbindende Kraft im Jagerhaus.

Die Ausstellungseröffnung geriet zu einem internationalen Stelldichein mit weit über 70 Gästen. Ein Dutzend aus Achenkirch in Österreich und zwei vom Gardasee in Italien. In Österreich waren die 70 Werke – Gemälde, Fotografien und Skulpturen aus Bronze, Glas oder Filz – bereits im Frühjahr im Alten Widum präsentiert worden. Im Sommer folgte eine Ausstellung in Campo hoch über Brenzone sul Garda in Italien. Da einige der Werke hier wie dort bereits verkauft worden waren und im Land verblieben, haben sich in Gmund auch andere Kunstwerke der jeweiligen Künstler zu einer quasi neuen Ausstellung zusammengefunden. Und das auf ganz wunderbar harmonische Weise, wie man es auch bisher von den Ausstellungen der Gmundart-Künstler im Jagerhaus kennt.

Das verbindende Element scheint nicht nur, aber vor allem das Thema See und Wasser beziehungsweise Natur zu sein, das die Künstler aus den drei Seenregionen gemein haben. Oft stehen diese Aspekte bei den Tegernseer Künstlern im Mittelpunkt, etwa bei Kurt Gmeineders „Talblick", Hans Schneiders „Hirschberg" und Heidi Barnstorfs „Windblown". Die italienischen Künstler Lorenzo Gaioni und Oscar Simonetti indes haben sich mit ihren beiden Werken, die beide „Ulisse" heißen, dem Seefahrer Odysseus gewidmet. Beide gestalten sie poetische Wortkunst bildhaft – der eine mit kontrastierenden Fotoarbeiten, der andere mit Illustration. Der österreichische Künstler

Andre Lelov verbeugt sich mit seinen abstrakten Gemälden „Wassermann" und „Mittagshexe" vor Dvoráks gleichnamigen Sinfonischen Dichtungen. Viele der Werke sprengen die Grenzen der Kunstgenres und zeigen sich thematisch grenzenlos.

„Es ist eine grenzenlose Begegnung", sagte denn auch Bürgermeister Alfons Besel bei seiner Eröffnungsrede mit Blick auf die Kunst, die Themen, die Künstler und die Gäste aus drei Ländern. Der Rathaus-Chef dankte den Kunst- und Kulturschaffenden sowie den Organisatoren der dreiteiligen Ausstellung. Er lobte vor allem das verbindende Element der Kunst, welches die drei Regionen, aber auch die Kunstschaffenden selbst vereint.

Brenzones Altbürgermeister Giacomo Simonelli freute sich, dass die Tre Laghi-Ausstellung 2022 nach der Corona-Zwangspause endlich an drei verschiedenen Standorten stattfinden konnte. Er hielt es geradezu für ein Wunder, ein „meraviglia", und hoffte, dass es die erste Stufe einer noch viele Jahre andauernden, grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sei. Dem schlossen sich auch der Achenkirchner Bürgermeister Karl Moser und Kunstobmann Reinhard Obermeier an. Der erinnerte noch einmal an die beiden vorangegangenen Präsentationen und befand, dass die Ausstellung nun im Jagerhaus wirke, als ob sie daheim angekommen wäre. *ak*

Kunsthistoriker Reinhard Obermeier und Bürgermeister Karl Moser , beide aus Achenkirch, Bürgermeister Alfons Besel und Giacomo Simonelli (Altbürgermeister von Brenzone sul Garda) haben den dritten Part der Tre Laghi-Kunstausstellung eröffnet

Tag der DLRG-Wasserrettung am Tegernsee: Ein voller Erfolg

Als Melange aus Baywatch-Filmaufnahmen, CSU-Empfang und Fahrzeug- und Geräteausstellung nahm sich der 15. September in Gmund aus. Rund um Kaltenbrunn haben die DLRG-Ortsverbände Gmund und Tegernsee den bis dato zweiten Tag der Wasserrettung organisiert – und mit Bravour durchgeführt.

Fotos © DLRG Bayern

Nach der Fahrzeugschau im Innenhof von Gut Kaltenbrunn, bei der Besucher Einsatzfahrzeuge, Motorrettungsboote und selbst ein Tauchmobil besichtigen konnten, ging es für die Ehrengäste an Bord der „MS Tegernsee". Bayerns Ministerpräsident Markus Söder, Innenminister Joachim Herrmann, Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Europaministerin Melanie Huml, Landrat Olaf von Löwis und die Tal Bürgermeister Hans Hagn aus Tegernsee und Josef Bierschneider aus Kreuth sowie Gmunds Dritte Bürgermeisterin Christine Zierer – als einzige nicht von der CSU, sondern von den Freien Wählern – wurden per Schiff in Position und Sichtweite zu spektakulären Einsätzen gebracht. Interessierte und Schaulustige konnten vom Ufer erst von Bad Wiessee , dann von Tegernsee und schließlich von Kaltenbrunn aus die verschiedenen Rettungsaktionen beobachten, die monatelang in intensiver Zusammenarbeit der beteiligten Rettungsorganisationen geplant worden waren. Die eindrucksvollste dabei war sicherlich die, als ein Polizeihubschrauber eine Person nach einem vermeintlichen Zusammenstoß zweier Boote aus dem Wasser rettete.

Aber auch der flammenwerfende, da explodierende Grill war sehenswert. An Bord der „MS Tegernsee" wurden die stuntreifen Aktionen, wie man sie sonst nur in Actionfilmen sieht, von Moderator Markus Othmer kommentiert.

Die bundes- und landesweite DLRG-Spitze mit DLRG Bayern-Präsident Dr. Manuel Friedrich und Martin Fleischer, Vorsitzender des Kuratoriums der DLRG Bayern, zeigte sich stolz, die Gäste tief beeindruckt vom reibungslosen Ablauf und der „enormen Qualität beim ehrenamtlichen Einsatz". Markus Söder musste es wissen: Denn er und Ilse Aigner hätten selbst auch das Rettungsschwimmerabzeichen gemacht.

Der Ministerpräsident sagte in Richtung der beiden Organisatoren Caroline Amann von der DLRG Ortsgruppe Gmund und Florian Mengele, Vorsitzender des Tegernseer Ortsverbands: „Im Namen der Bayerischen Staatsregierung und der gesamten bayerischen Bevölkerung: Respekt, danke für das tolle Engagement." Auch Landrat Olaf von Löwis war begeistert: „Es ist beruhigend, dass es die DLRG gibt." Und mit Blick auf die zunehmenden Unfälle am See, die dieses Jahr sogar zwei Todesopfer forderten, stellte er klar, dass die DLRG ein wichtiger Bestandteil des Landkreises sei. Gleichermaßen wichtig für Einheimische und Gäste der Tourismusregion. Innenminister Herrmann brachte seine Wertschätzung für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, die seit in Bayern seit 95 Jahren besteht und aktuell rund 167.000 Mitglieder und Förderer vorzeigen kann, zum Ausdruck. Er versprach, „weiter an Ihrer Seite zu sein" und die Realisierung des geplanten Übungszentrums für DLRG und Wasserwacht „zügig" voranzutreiben. So perfekt wie die einzelnen Übungs-Rettungsaktionen und der gesamte Tag der DLRG Wasserrettung in Gmund ablieft, nötigte allen Seiten den größten Respekt ab.

ak

Einweihung einer Kapelle in Gmund/ Festenbach

Am Freitag, den 07. Oktober wurde auf dem Grundstück von Max Graf von Drechsel und Franziska Gräfin von Drechsel in Eben 1 eine neue Kapelle durch Pfarrer Stefan Fischbacher eingeweiht.

Erster Bürgermeister Alfons Besel und Gemeinderätin Martina Ettstaller waren der netten Einladung gefolgt.

Wohnrecht oder Nießbrauch?

Wir erklären Ihnen, wie Sie durch die Immobilienverrentung finanziell sorgenfrei durch die aktuellen Krisen kommen

Als Eigentümer Ihrer Immobilie haben Sie sich ein Zuhause für den Ruhestand geschaffen und können jetzt durch die Immobilienverrentung doppelt profitieren. (Musterbild)

Wer darüber nachdenkt, im Alter seine Immobilie zu verrenten, sollte den Unterschied zwischen lebenslangem Wohnrecht und Nießbrauch kennen. Zwar gelten für beide die Grundzüge der Immobilienverrentung: Der Verkäufer bleibt weiterhin wirtschaftlicher Eigentümer seines Zuhauses. Er bekommt für sein Wohneigentum einen fairen Preis und die Garantie, solange er lebt mietfrei darin wohnen zu können. Doch in einem Punkt unterscheiden sich die beiden Modelle fundamental: Was passiert, wenn man aus dem Eigenheim ausziehen möchte oder muss?

Diese Frage stellt sich häufiger als man denkt. Zum Beispiel, wenn es die Gesundheit erfordert, etwa in ein Heim zu ziehen. Oder wenn man mit einem neuen Partner zusammenziehen möchte. Wer kümmert sich dann um einen Mieter? Wer um notwendige Renovierungen?

Bei einer Verrentung mit Nießbrauch sind Senioren meist auf sich allein gestellt. Sie müssen alles selbst regeln, sowohl die Neuvermietung als auch vorab fällige Renovierungen. Egal, ob sie gesundheitlich angeschlagen sind oder mit Vermietungsfragen vertraut sind. Diese Lücke hat Anton Hiltmair von der Wohnen & Gut Leben GmbH, jetzt geschlossen. Mit seinem Modell für lebenslanges Wohnrecht.

Mehr Komfort für Senioren

„Wir haben in den letzten Jahren zusammen mit Rechtsanwälten und Notaren eine Möglichkeit entwickelt, mit der sich unsere Kunden bei einem Auszug um nichts mehr kümmern müssen", so der Münchner. Die Senioren ziehen die Tür hinter sich zu und erhalten schon im Folgemonat Geld vom Käufer ihrer Immobilie für die Vermietung. Entweder in Form einer monatlichen Leibrente oder als einmalige Abfindungszahlung. Je nachdem was sie aktuell bevorzugen. Denn alle Zahlungen und Vereinbarungen werden bereits zum Zeitpunkt des Verkaufs klar geregelt.

Rechtliche Sicherheit

„Unsere Kunden bestimmen schon jetzt über die finanzielle Zukunft im Falle ihres Auszugs", erklärt Hiltmair die Nachhaltigkeit seines Modells. Und sein Modell ist absolut sicher, denn alle Vertragsdetails werden ins Grundbuch eingetragen und notariell beurkundet. Und sollte die Leibrente tatsächlich ausfallen, so haben die Senioren ein einseitiges notarielles Rücktrittsrecht. Dann bekommen sie umgehend ihre Immobilie zurück.

Starke Nachfrage

„Wir haben dieses Modell entwickelt, weil wir unseren Kunden einen größtmöglichen Komfort bieten wollen. Unsere Gespräche haben gezeigt, dass viele Senioren bereits bei Vertragsabschluss alles regeln möchten", so der Geschäftsführer der Wohnen & Gut Leben GmbH. Während sich in den letzten Jahren vor allem der Nießbrauch als gängiger Begriff am Markt etabliert hat, sieht Hiltmair seit 2020 einen klaren Trend: „Das Wohnrecht gewinnt deutlich an Beliebtheit."

Beide Modelle sind sicher

Wenn eine spätere selbständige Vermietung in Betracht kommt, ist auch Nießbrauch weiterhin attraktiv. Die heutigen Kaufpreiserlöse sind bei beiden Varianten nahezu identisch. Ebenfalls gleich ist die rechtliche Sicherheit, weiterhin ein Leben lang ungehindert in der Immobilie verbleiben zu können: Sie liegt sowohl beim Nießbrauch als auch beim Wohnrecht bei einhundert Prozent. Sie wird in beiden Fällen im Grundbuch und durch einen notariellen Vertrag garantiert. Für viele Notare gehört die Verrentung mit Nießbrauch oder Wohnrecht mittlerweile zur täglichen Arbeit.

Wichtigsten Vorzüge

- Sie verbessern Ihre finanzielle Situation
- Sie können Restschulden tilgen
- Sie bleiben weiterhin lebenslang in ihrem Zuhause wohnen
- Sie können Ihren Partner absichern
- Sie müssen sich nicht mehr um Instandhaltungskosten kümmern
- Sie können Ihre Kinder & Enkel unterstützen

Wohnrecht oder Nießbrauch

Welches Modell ist besser? Die entscheidenden Fragen, die sich Senioren stellen sollten bei der Wahl zwischen Wohnrecht und Nießbrauchrecht lautet: Wie will ich bei einem möglichen späteren Auszug, etwa in ein Seniorenheim, verfahren? Will ich die Immobilie selbst vermieten? Bin ich dann aufgrund des Alters und meiner körperlichen Verfassung noch in der Lage, mich um eine Vermietung zu kümmern? Kann ich gegebenenfalls Renovierungen vornehmen, um einen zahlungskräftigen Mieter zu finden? Die Antworten darauf führen zum richtigen Modell.

Tipp vom Experten:

Welche Verrentungsvariante zu Ihrer persönlichen Situation und Ihren Wünschen passt, finden Sie ganz einfach mit 10 Fragen heraus - kostenfrei und unverbindlich auf www.wohnenundgutleben.de

Ehrlicher Partner

Wohnen & Gut Leben hat schon vielen Senioren zur richtigen Entscheidung bei der Immobilienverrentung verholfen. Das lokale Unternehmen ist auf den oberbayrischen Raum spezialisiert und berät auch Sie gerne kostenlos und unverbindlich über die Vorzüge der verschiedenen Modelle. Nicht zuletzt durch die Expertise von Anton Hiltmair und seinem Team ist die Zahl der Eigenheimbesitzer, die durch Verrentung schon heute vom Wert ihrer Immobilie profitieren, in den letzten Jahren in Oberbayern stark gestiegen.

Kostenfreie und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern:

Wohnen & Gut Leben GmbH
Seestraße 37, 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022 - 50 95 70
info@wohneundgutleben.de

Der Tegernsee für einen Tag fest in Südtiroler Hand

Foto © Sportograf.com

Start der Halbmarathon und 10 km Distanz in Gmund

Anna Hahner mit Ihrem Schützling Greta Dabben beim Zieleinlauf

Läuferinen und Läufer auf der Strecke am Malerwinkel in Rottach-Egern

Am Sonntag, den 18.09.2022, konnte endlich wieder, nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause, der Schuster Tegernseelauf powered by adidas im Herzen von Gmund stattfinden. Und wie sollte es anders sein, hielt das Wetter gleich die nächste „Überraschung" für alle Beteiligten bereit. Wind, Regen, Temperaturen um die sieben Grad und der erste Schnee in den Bergen, machten die Veranstaltung zu einer großen Herausforderung für die Veranstalter und das komplette Helferteam. Nichts desto trotz machten sich über 3500 Läuferinnen und Läufer mit einer kleinen Verspätung kurz nach halb elf Uhr auf die Runde um den See. Auf die Reise geschickt wurden sie von Anna Hahner, Deutsche Meisterin im Ultratrailrun und Gewinnerin des Wien Marathons 2014. Sie gab den Startschuss zusammen mit Flori Schuster, Inhaber des gleichnamigen Sporthauses und seit Jahren Hauptsponsor des Tegernseelaufs. Den kalten Temperaturen zum Trotz, fanden sich auch geschätzt 3000 Zuschauer im Startbereich in Gmund und rund um den See ein, um den Teilnehmenden ordentlich einzuheizen!

Der spätere Gewinner Martin Plankensteiner (Laufclub Pustertal) konnte sich relativ schnell, zusammen mit seinem Landsmann und späteren 2. Sieger Benjamin Eisendle, (Ratschings-Jaufen) vom Rest des Feldes absetzen. Erst bei Kilometer 19, im letzten Anstieg Richtung Kaltenbrunn, musste ihn sein Laufpartner ziehen lassen und so konnte er das Rennen mit einer Zeit von 1:12:07 für sich entscheiden. „An dem letzten Bergerl konnte ich Martin einfach nicht mehr folgen" sagte ein sichtlich erschöpfter Benjamin Eisendel im Ziel mit einer Zeit von 1:12:33 und somit nur knapp eine halbe Minute später. Dritter wurde Marius Stang (LAV Stadtwerke Tübingen) mit einer Zeit von 1:14:06. Bei den Damen konnte sich Jana Ring (München) mit einer Zeit von 1:23:42 den Sieg sichern, vor der zweitplatzierten Clara Carste (Hohenbrunn) mit einer Zeit von 1:24:47 und Nelly Raßmann (TV Planegg-Krailling) 1:25:21

Die 10 Kilometer Distanz konnte wieder ein Südtiroler für sich entscheiden, Samuel Demetz aus der Rottacher Partnergemeinde Kastelruth holte sich den Sieg in 33:42. Zweiter wurde Michael Nouguier (33:46) und dahinter Lennart de Lange (München) mit einer Zeit von 35:53. Bei den Damen ging der Sieg ebenfalls nach Kastelruth an Sofia Demetz in 39:41. Zweite wurde Céline Schmitt aus München in 40:14, dritte dahinter Sarah Pleitinger aus Diedorf in 41:19.

Und selbst Anna Hahner musste dann noch die Laufschuhe schnüren. Eigentlich noch in der Regenerationsphase vom letzte Ultratrail durfte sie kurzfristig ein Mädchen auf der 1,5km Strecke eskortieren, das wohl doch in letzter Sekunde Angst bekommen hat, die Strecke alleine zu bewältigen. Gemeinsam im Ziel angekommen bekam sie dann ebenso eine Medaille umgehängt und war sich sicher „Das war eine der schönsten Medaillen die ich je bekomme habe."

Zur Siegerehrung hatte dann auch das Wetter ein Einsehen und es wurde wenigstens von oben trocken. „Das war sicherlich das schlechteste Wetter was wir in den 19 Jahren Tegernseelauf bisher hatten, aber eigentlich hat alles so geklappt wie es sollte und ich denke es kann jeder stolz sein, der in diesem Jahr mit dabei war und sich an den Start gewagt hat" so Peter Targatsch, Veranstalter des Laufs. Besondere Vorkommnisse waren nicht zu vermelden und ein paar Läufer mit Kreislaufproblemen konnten nach der Versorgung im Arztbereich gesund und munter wieder nach Hause fahren.

Für die Jubiläumsausgabe 2023, dem 20. Schuster Tegernseelauf powered by adidas am 17. September ist sich Peter Targatsch sicher „Das wird einfach perfekt, nach zwei Jahren Corona-Chaos und dem mehr als schlechten Wetter in diesem Jahr, kann es nur besser werden.

Alle weiteren Informationen gibt es auf www.tegernseelauf.de und auf www.facebook.com/Tegernseelauf .

Peter Targatsch,
Evotion Events UG (haftungsbeschränkt)
Event- und Sportmarketing

Lions Club Weihnachtskarten helfen - helfen auch Sie mit!

Karte mit Kuvert € 2,80
ab 100 Stück € 2,30

WIR BEDRUCKEN IHNEN DIE KARTEN GERNE NACH IHREN WÜNSCHEN.

Erhältlich in allen bekannten Verkaufsstellen
Infos unter: www.stindl-druck.de
Wiesseer Str. 40 · 83700 Weißach · 1. OG im Autohaus Stanglmair · Tel.: 08022 - 24815 · mail@stindl-druck.de

Kostenlos Schiff fahren mit der TegernseeCard

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Bayerische Seenschifffahrt verlängert Kooperationsvertrag mit Tegernseer Tal Tourismus GmbH auf unbestimmte Zeit

Foto © Tegernseer Tal Tourismus

Vertragsunterzeichnung am Dienstag, 04.10.2022, in Anwesenheit des bayerischen Finanzministers Albert Füracker (Mitte, mit TegernseeCard-Schild), den fünf Tal-Bürgermeistern, dem Geschäftsführer der Staatlichen Seenschifffahrt Michael Grießer sowie TTT-Geschäftsführer Christian Kausch.

„Bayerns Seen sind Touristenmagnete und beliebte Ausflugsziele für Jung und Alt. Bereits seit über fünf Jahren bietet die TegernseeCard ein attraktives Angebot: Gäste können täglich zwei kostenlose Streckenfahrten auf dem Tegernsee unternehmen. Ich freue mich sehr, dass die Bayerische Seenschifffahrt und die Tegernseer Tal Tourismus GmbH ihre erfolgreiche Partnerschaft nun auf unbestimmte Zeit fortsetzen!", sagte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Verlängerung des Kooperationsvertrags der Bayerischen Seenschifffahrt GmbH mit der Tegernseer Tal Tourismus GmbH am 4. Oktober 2022. „Die weiß-blaue Flotte bietet sowohl Einheimischen als auch Gästen aus aller Welt eine besondere Perspektive auf Bayerns einzigartige Landschaft. Am Tegernsee können Fahrgäste diese einmalige Natur von einem der fünf Schiffe der Seenschifffahrt genießen!", so Füracker.

Die Bayerische Seenschifffahrt GmbH ist mit 33 Motorschiffen und etwa 175 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der größten Binnenschifffahrten Deutschlands. Sie betreibt auf dem Tegernsee fünf Motorschiffe, die zusammen über 900 Fahrgästen Platz bieten. Mit der TegernseeCard können Gäste neben zahlreichen anderen Kultur- und Freizeitangeboten täglich zwei kostenlose Streckenfahrten auf dem Tegernsee unternehmen. Bereits über 362.000 mit der TegernseeCard gelöste Fahrten wurden seit dem Start im April 2017 gezählt, allein rund 54.000 davon im aktuellen Jahr 2022.

Grabmäler
Inschriften
Reparaturen
W. M. Felder
Bildhauer · Steinmetzmeister
Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen
Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91
Handy 01 71-6 41 20 19

Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339, Fax: 08022/9797
Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952
Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im November

Dienstag	**01.11.2022**	**ALLERHEILIGEN**
10.30	St. Ägidius	Heilige Messe zu Allerheiligen
14.00	St. Ägidius	Totengedenken, anschl. Gräbersegnung
Mittwoch	**02.11.2022**	**ALLERSEELEN**
		Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuroa - RENOVABIS
17.00	MH Kapelle	Rosenkranz für die Gefallenen der Pfarrei
19.00	St. Ägidius	Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Freitag	**11.11.2022**	**Hl. Martin, Bischof**
17.00	Gemeinde Gmund	Martinszug der Grundschule Gmund Treffpunkt: Rathausplatz
Sonntag	**13.11.2022**	**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
19.00	St. Ägidius	Heilige Messe - Internationales Totengedenken zum Volkstrauertag
14.00	Leonhardi Kapelle	Leonhardiritt in Festenbach
Sonntag	**20.11.2022**	**CHRISTKÖNIG**
		Allg. DIASPORA-Sonntag (mit Bonifatiuswerk der Kinder)
10.30	St. Ägidius	Pfarrgottesdienst - Heilige Messe
Freitag	**25.11.2022**	
13.00	Pfarrsaal Gmund	Adventsmarkt des kath. Frauenbunds Verkauf von Adventskränzen, Gestecken, handgestrickten Socken und Plätzchen. Verkauf von Kaffee und Kuchen
Samstag	**26.11.22**	**Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**
14.00	St. Ägidius	Adventsandacht kath. Frauenbund Gmund mit anschl. Weihnachtsfeier im Pfarrsaal
Sonntag	**27.11.22**	**1. ADVENT**
		Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)
10.30	St. Ägidius	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze
Mittwoch	**30.11.22**	**HL. ANDREAS, Apostel**
19.00	St. Ägidius	Engelamt

Katholischer Frauenbund – Gmund
Von Dienstag, 22.11. – Donnerstag, 24.11.2022, jeweils ab 13.00 Uhr, Adventskranzbinden im Pfarrsaal. Um Mithilfe beim Binden sowie um Spenden von Tannenzweigen und Plätzchen wird gebeten.
Adventsmarkt: Freitag, 25.11.2022 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrsaal
Adventsandacht: Samstag, 26.11.2022, um 14.00 Uhr in St. Ägidius mit anschließender Adventsfeier im Pfarrsaal

Hochzeiten 2023
Brautpaare aus unserer Pfarrei, die im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

PFARRBÜRO – GMUND	
Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

PFARRBÜRO – BAD WIESSEE	
Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung und die Hinweise in der Zeitung. Unsere Messen sind in der Regel am Samstag um 19.00 Uhr, am Sonntag um 10.30 Uhr und am Mittwoch um 19.00 Uhr.

Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, www.gmund-evangelisch.de

Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

Sonntag	**06.11.2022**	
10:30 Uhr		Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
Sonntag	**13.11.2022**	**Volkstrauertag**
08:30 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst in St. Ägidius, Kopp- v. Freymann
Mittwoch	**16.11.2022**	**Buß- und Bettag**
19:00 Uhr		Abendgottesdienst, Kopp- v. Freymann
Sonntag	**20.11.2022**	**Ewigkeitssonntag**
10:30 Uhr		Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
		Harfe: Helena Glockner
Sonntag	**27.11.2022**	**1. Advent**
10:30 Uhr		Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Sonntag	**27.11.2022**	**1. Advent**
09:00 Uhr		Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19 Uhr und Sonntags 9:30 Uhr
ab sofort wieder in Präsenz oder alternativ per Video-Konferenz. Kontakt über www.jw.org

FBSO Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl
Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee
Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge
Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**

Zum 100. Geburtstag unseres Altbürgermeisters Hans Taubenberger

Fotos © Gemeindearchiv

Hans Taubenberger

Seiner Heimatgemeinde - zuerst der Gemeinde Dürnbach und nach der Gemeindezusammenlegung der Gemeinde Gmund – war Hans Taubenberger sein Leben lang verbunden: Er war sehr volksnah, in vielen Vereinen tätig und ein sehr guter Sportler. Er stammte aus dem „Gschwandtner-Hof" in Finsterwald, Tölzer Str. 132; den er in fünfter Generation bewirtschaftete und in dem er bis zum Schluss wohnte.

Geboren wurde er am 15. Nov. 1922. Am Ende des 2. Weltkriegs trat er als Verwaltungsangestellter in der Gemeinde Dürnbach ein. Sieben Jahre später wurde er als Gemeinderat gewählt und war dies bis 1956. Bereits drei Jahre später (1959) wurde er zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt. Dieses Amt übte er 12 Jahre lang, d.h. bis 1972 aus. In dieser Zeit betrieb er noch zeitweise seine Landwirtschaft. Von 1973 bis zur Gebietsreform 1978 wurde er zum berufsmäßigen Bürgermeister gewählt. Somit war er 19 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Dürnbach. Aber nicht nur das, von 1966 bis 1978 war er auch 12 Jahre lang Kreistagsmitglied.

Nach der Gemeindezusammenlegung von Dürnbach und Gmund im Jahre 1978 war Hans Taubenberger bis 1984 zweiter Bürgermeister von Gmund. Somit war er 39 Jahre lang von 1945 bis 1984 für die Gemeinde tätig. Kein Wunder, dass er für dieses Engagement 1981 vom Freistaat Bayern mit der Medaille für „Besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung" ausgezeichnet wurde. Zusätzlich verlieh ihm die Gemeinde Gmund 1982 die Bürgermedaille und für seine Verdienste als langjähriger Bürgermeister wurde ihm 1978 der Ehrenbürgerbrief der Gemeinde Dürnbach verliehen.

Hans machte sich aber auch als Sportsmann einen Namen. Er gehörte der erfolgreichen Skimannschaft der Sportfreunde Gmund an. Seine Domäne war der Spezialsprunglauf, hier konnte er viele Preise gewinnen. Es begann mit vielen Sprüngen auf der benachbarten Schanze in Finsterwald. Auf der Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen holte er den 3. Platz. In anderen Veranstaltungen stand er vielmals auf dem 1. Platz. Nicht von ungefähr wurde er der „Springerkönig vom Oberland" genannt.

Hans Taubenberger verstarb sehr früh mit 66 Jahren – am 7. März 1989 – in Gmund. Sein Grab befindet sich im Kirchenfriedhof. Er hinterließ seine Frau Elisabeth und seinen einzigen Sohn Hans.

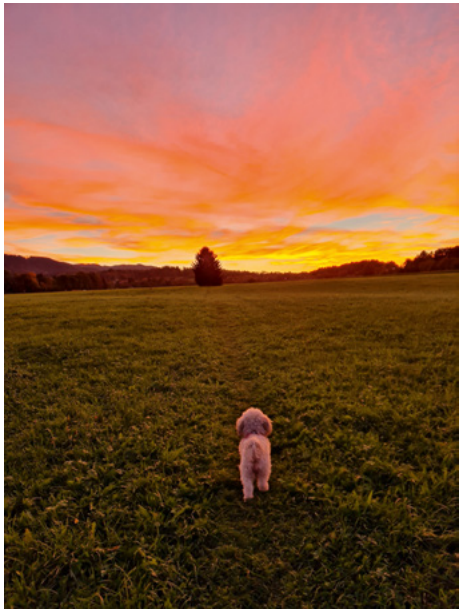
Gerhard Seidl

Gschwandtner Hof in Finsterwald um das Jahr 1925

Ein Panoramafoto vom See erhielten wir von Hans Comuth aus Gmund. Es entstand letzten Herbst bei Kaltenbrunn. Herzlichen Dank für die wunderbare Aufnahme!

Auf seiner Alm hat unser Altbürgermeister Georg von Preysing offenbar seine romantische Seite entdeckt. Denn an eindrucksvollen Sonnenuntergängen kommt er seither nicht mehr vorbei. Diesen hier hat er am 10. Oktober von Unterbuchberg aus fotografiert.

„Die einen reiten in den Sonnenuntergang, wir gehen Gassi", schrieb unsere Redaktionsmitarbeiterin Alexandra Korimorth am 5. Oktober, als die hinter Georgenried untergehende Sonne ihren sonst weißen Hund rosa färbte.



Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.

Münchner Str. 139, 83703 Gmund am Tegernsee, Telefon 08022/7254, Fax 08022/76535
E-Mail: vhs-gmund@t-online.de, Infos unter: www.vhs-gmund.de
Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

Aktiv und kreativ älter werden

Veranstaltungsreihe
jeden Montag 18.30 –19.30 Uhr Schach für Anfänger
jeden Montag 17.30 – 18.30 Uhr Schach für Fortgeschrittene
Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach; Gebühr: € 10,- €; Leitung: Marina Manakov. In Kooperation mit dem Diakonieverein

Freitag, 11.11.2022
20:00 – 21:30 Uhr Plauderei am Klavier: „Entdeckungen bei Mozart"
Gesprächskonzert mit Timm Tzschaschel, Ort: Evangelischer Gemeindesaal, Gmund
Eintritt: € 10,- €, Leitung: Timm Tzschaschel. In Kooperation mit dem Diakonieverein

Samstag, 12.11.2022
15:00 – 17:00 Uhr Fit im Kopf ein Leben lang!
Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach, Gebühr: € 20,- €, Leitung: Carola Wegerle. In Kooperation mit dem Diakonieverein

Freitag, 18.11.2022
19:30 – 21:00 Uhr Lebensgeschichten – Sterbensgeschichten
Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund, Gebühr: € 8,- €, Referent: Dr. Roland Götz. In Kooperation mit dem Diakonieverein

Nähere Informationen und Anmeldung bei der vhs unter Tel. 08022-7254

Gesund älter werden

Veranstaltungsreihe
Vorträge
Mittwoch, 16.11.2022
19:30 – 21:00 Uhr Frau in Balance
Im Leben einer Frau gibt es bestimmte Phasen, in denen eine körperliche und seelische Neuorientierung stattfindet und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Unterstützt durch Bewegung, Ernährung und Entspannung bietet sich jeder Frau die Chance mit Spaß, Wohlgefühl und Gesundheit diese Zeiten zu genießen.
Was gibt es in diesem Bereich an Tipps zur Ernährung (Kräuterrezepte), Aroma- und Phytotherapie, Entspannung und Massage. An diesem Abend ist es Zeit, dass Frau Zeit für sich nimmt, hört, riecht, fühlt und schmeckt: Entspannung mit allen Sinnen.
Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach; Gebühr: € 5,- €;
Leitung: Petra Walter

Sturzprävention
Dienstag, 08.11.2022
13:00 – 13.45 Uhr Sturzprävention (Kurs) – 6 x
Inhalte: Training von Beweglichkeit, Muskelkraft, Körperwahrnehmung, Koordination und Balance (auch mit Kleingeräten, z. B. Ball, Bänder etc.); Herz-Kreislauf-Übungen mit einfachen Basisschritten bzw. -bewegungen und Gangschulung. Ort: vhs Gmund, Münchner Str. 139, Dürnbach; Gebühr: € 30,- €.
Leitung: Reinhard Hanke

Anfragen und Anmeldung bei der vhs unter Tel. 08022-7254

Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Über Glückwünsche und ein Genusskisterl – überreicht vom 2. Bürgermeister Herbert Kozemko – freute sich Balthasar Mainwolf zu seinem 90. Geburtstag Anfang September.

Seniorennachmittage in Gmund des Diakonievereins im Tegernseer Tal e. V.

jeweils an jedem zweiten Dienstag im Monat
Alle interessierten Seniorinnen, Senioren und Gäste sind eingeladen.

Falls die Veranstaltung abgesagt wird, können Sie dies aus Presse- und Internetmeldungen erfahren.

Seniorennachmittag im November

Dienstag, 08.11.2022, 14:30 – 16:00 Uhr
Ort: Gasthof Maximilian, Tegernseer Straße 3, Gmund;
Information und Ratgeber für Senioren: **Abwehr von „Enkeltrick" und anderen Gaunereien;**
Referentin: Kriminalhauptkommissarin Elisabeth Fritzsch, Miesbach; Leitung: Rudolf Elhardt; für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenlos)

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Seniorennachmittag Gmund

Dienstag, 08.11.2022, 14:30 – 16:00 Uhr Gasthof Maximilian, Gmund;
Information und Ratgeber für Senioren: Abwehr von „Enkeltrick“ und anderen Gaunereien; Referentin: Kriminalhauptkommissarin Elisabeth Fritzsch, Miesbach; Leitung Rudolf Elhardt; für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenlos)

Seniorennachmittag Bad Wiessee

Donnerstag, 17.11.2022, 15:00 – 17:00 Uhr Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4
Thema: Patientenverfügung und Arbeit des Hospitzkreises mit Gräfin von Drechsel, Vorsitzende des Hospitzkreises im Landkreis Miesbach e.V.

Die „Ringelsocke“ – das kleine Sozialkaufhaus der Diakonie in Gmund

In unserem kleinen Sozialkaufhaus „Ringelsocke“ unserm Second-Hand-Laden, sorgen wir dafür, dass viele Bedürftige und einkommensschwache Menschen aus dem Tegernseer Tal, günstig Kleidung, Kindersachen, Spielzeug, Gebrauchsgegenstände und vieles mehr einkaufen können.
Wir möchten weiterhin alle hilfsbedürftigen Menschen einladen, uns in der Ringelsocke zu besuchen. Wir freuen uns über jedes lächeln eines Menschen, welchem wir mit unserer Arbeit eine Freude bereiten können. Um die konstant große Nachfrage decken zu können, möchten wir unseren Bestand an warmen Wintersachen aufstocken. Auch Kleinkindzubehör, gut erhaltenes Geschirr, Töpfe, Besteck, Bettwäsche und kleine Elektrogeräte werden tagtäglich bei uns angefragt. Wir freuen uns über jede Anlieferung von guterhaltenen und sauberen Sachen in Kartons, Taschen und Tüten. Wir bedanken uns dafür herzlich im Namen aller Bedürftigen im Tegernseer Tal. Der Erlös aller Verkäufe fließt komplett in die Sozialarbeit der Diakonie Tegernseer Tal.

Freie Plätze im ambulanten Pflegedienst

Wir möchten es nicht versäumen, Ihnen die gute Nachricht mitzuteilen, dass die Möglichkeit besteht, dass wir weitere Pflegebedürftige versorgen können. Unsere Pflegeteams ermöglichen Ihnen ein selbständiges Leben daheim in vertrauter Umgebung. Auf unsere Kompetenz ist Verlass. Sie werden von einem qualifizierten Pflegeteam umsorgt und gepflegt. Wir beraten Sie über die Pflegesachleistungen und Hilfsmittel, arbeiten eng mit Ihrem Arzt zusammen und passen unsere Leistungen an Ihren Bedürfnissen an.
Rufen Sie uns doch gerne unter der Telefonnummer 08022-769581 oder schicken Sie uns eine E-Mail unter der pdl@diakonie-tegernseer-tal.de.
Um unseren Qualitätsstandard im ambulanten Pflegedienst halten zu können, suchen wir eine ausgebildete Pflegefachkraft für die Alten- oder Krankenpflege(m/w/d), welche Freude am Beruf und Spaß am Umgang mit Menschen hat. Sie möchten in einem freundlichen Kollegenkreis in einem angenehmen Arbeitsklima arbeiten und das Ganze mit einem ansprechenden Gehalt mit vielen Zusatzleistungen abrunden - dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Unsere Treffen und Fortbildungen für den Helferkreis

Besonders wertvoll ist die jährlich angebotene Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses für unsere Helferinnen und Helfer. In diesem Jahr wurde der Kurs das erste Mal durch die Bergwacht Rottach-Egern durchgeführt. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Enders und Herrn Schmittchen, die mit viel Fachwissen und sehr anschaulich den Teilnehmenden die Basismaßnahmen in einem Notfall näher brachten.
Im Sommer konnten wir dann im Rahmen eines geselligen Grillabends die neuesten Entwicklungen bei der Nachbarschaftshilfe mit dem Helferkreis besprechen. Bei schönstem Sommerwetter saßen alle noch lange im Garten der evangelischen Kirchengemeinde in Tegernsee beieinander.
Zum Jahresausklang ist nun noch der zweite Teil des Vortrages unseres ersten Vorsitzenden Pfr. Dr. Weber zum Thema Abgrenzung und Kommunikation geplant. Nachdem der erste Vortrag coronabedingt bereits vor zwei Jahren stattfand, und das Thema Abgrenzung bei den Einsätzen unserer Helfenden behandelte, wird Pfr. Weber dieses Mal das Thema Kommunikation vertiefen. Den genauen Termin werden wir unserem Helferkreis noch bekannt geben.
Falls wir Ihr Interesse wecken konnten unserem Helferkreis beizutreten, aber auch wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich jederzeit gerne bei uns.

NACHBARSCHAFTSHILFE
Tegernseer Tal

Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal
Hochfeldstr. 27, 83679 Tegernsee
Tel.: 08022/706563, Fax 08022/4123
info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de

Fotos © Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal

Katholischer Deutscher Frauenbund
Zweigverein Gmund am Tegernsee e.V.

Wir suchen Dich!

Kannst Du stricken?

Wir sind circa 10 Frauen, die sich in einer Gruppe im
KATHOLISCHEN DEUTSCHEN FRAUENBUND
in Gmund alle 14 Tage treffen,
und in gemütlicher Runde
stricken, sticken, häkeln und basteln.
Dabei ratschen und erzählen wir uns das Neueste
bei Kaffee und Kuchen.

Es entstehen wertvolle Sachen wie Socken und sonstige Artikel,
die beim Advents- und Nikolausmarkt verkauft werden.
Der Erlös aus dem Verkauf wird an soziale Einrichtungen gespendet.
So hat dieses Wirken auch zwei Seiten:
Wir haben **Spaß** und es dient einem guten **Zweck**.

Wenn Du dich angesprochen fühlst und mitmachen willst,
würden wir uns freuen, Dich in unserem Kreis zu begrüßen.

Bitte melde Dich bei Maria Lechner
08022/97680
Wir freuen uns auf Dich!
Die 10 fleißigen Stricklieseln

Veranstaltungen im November

Adventskranz binden und Geschenke fertigen
Dienstag, 22.11.2022 / Mittwoch, 23.11.2022 / Donnerstag, 24.11.2022
jeweils ab 13:00 Uhr im Pfarrsaal
Wir bitten um Mithilfe beim Binden und Spenden von Tannenzweigen und Plätzchen

Adventsmarkt
Freitag, 25.11.2022
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrsaal Gmund

Adventsandacht und Adventfeier
Samstag, 26.11.2022
14:00 Uhr in der Pfarrkirche
anschließend Adventfeier im Pfarrsaal

Nikolausmarkt Gmund
Sonntag, 04.12.2022
ab 11:00 Uhr im Pfarrsaal Gmund
Verkauf von Strickwaren, Kaffee und Kuchen

Jugendvolkstanz stieß auf großes Interesse bei Trachtlern des Tegernseer Tals

Trachtenverein d'Neureuther

Im Neureuthersaal in Gmund fand Anfang September der Jugendvolkstanz statt. Rund 120 Kinder und Jugendliche aus den Trachtenvereinen des Tals sowie Ihre Betreuer tanzten im Saal unter der Anleitung von Michaela Lederer sauber auf. Der Volkstanz hat im Tal eine große Tradition - daher ist es umso schöner, dass die Veranstaltung bei den Kindern und Jugendlichen auf sehr großes Interesse stieß.
Ein herzliches Vergelt´s Gott an Michaela Lederer und die Musikanten, den Jugendleitern aus Gmund, Regina Bammer und Toni Holzer mit Ihren Helfern und Allen, die an diesem Abend die Kinder und Jugendlichen unterstützt haben. Schee wars! *Maria Lutz*

Kinder- und Jugendgruppe der Trachtler war auf Erlebnisberg Hocheck

Der diesjährige Ausflug der Kinder- und Jugendgruppe war auf den Erlebnisberg Hocheck in Oberaudorf. Mit dem Sessellift sind wir bis zur Bergstation gefahren. Oben erwarteten uns ein Spielplatz und ein paar Runden Disc-Golf. Nach einer kleinen Wanderung zum Gipfelkreuz haben wir mit dem Viscope-Fernrohr die umliegende Bergwelt bis zu den Tiroler Gletschern bewundert. Im Anschluss sind wir zur Mittelstation runter gewandert. Von der Mittelstation ging es mit der Sommerrodelbahn nach unten. Anschließend wieder mit dem Sessellift bis zur Mittelstation, um dann mit dem Oberaudorfer Flieger, einer Flying Fox Fluganlage, Richtung Tal zu sausen. Von der Landeplattform sind wir dann mit einem Spezialsack die höchste FreeFall-Trockenrutschbahn Deutschlands mit Kreisel nach unten gerutscht. Mit dem Wetter hatten wir ein Riesenglück, den ganzen Tag war es trocken, erst bei der Heimfahrt mit dem Bus hat es zu regnen angefangen.

Regina Bammer

Inthronisation der Prinzenpaare und Sturm aufs Rathaus

Nach einer langen Zwangspause läuten im November die Seegeister Gmund-Dürnbach den Fasching endlich wieder ein.

Am Freitag, den 11.11.2021 ab 18 Uhr, wird im Oberstöger in Gmund bei der Inthronisation dem Publikum das neue Showprogramm der Garden präsentiert und das Geheimnis um das neue Prinzenpaar gelüftet. Passend zum Thema der Saison, das bis zu diesem Tag geheim gehalten wird, zeigen die Kinder- und Jugendgarde sowie die Prinzengarde ihr Können. Ein besonderes Highlight wird die Zwergerlgarde sein, die zum ersten Mal bei der Inthro mit von der Partie sein werden. Mit Spannung werden außerdem die Vorstellungen der neuen Prinzenpaare für die Saison 2022/23 erwartet. Wer diesen Fasching die Regentschaft über die Gmunder Narren übernimmt, ist noch ein großes Geheimnis.

Tischreservierungen können Sie an Vera Grafwallner unter der Nummer 0178/8982009 richten.

Am Samstag, den 12.11.2022, geht es **um 11.11 Uhr** mit einem Zug vom Oberstöger zum Rathaus weiter. Begleitet werden die Narren dabei vom Holzkirchner Trommlerzug. Ziel des Ganzen ist, die Rathausschlüssel von Bürgermeister Alfons Besel zu erhalten, als Symbol der närrischen Regentschaft bis zum Aschermittwoch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anna Müller

Mit Freude helfen - der Gewinn-Adventskalender des Lionsclub Gmund-Oberland

Er ist wieder da - der Gewinn-Adventskalender, bei dem man viele tolle Preise gewinnen kann und gleichzeitig Gutes tut. Mit noch mehr Preisen, gestiftet von zahlreichen und großzügigen Sponsoren im Landkreis, aber auch überregional. Ab Anfang November wird der Gewinn-Adventskalender zum Preis von 8€ an zahlreichen Verkaufsstellen und Verkaufsständen angeboten. Infos dazu findet man auch unter www.lc-gmund-oberland.de. Jeder Käufer trägt dazu bei, Spenden zu ermöglichen. Z.B. für Kinderschutzprojekte im Landkreis, die Aktion Knochenmarkspende Bayern oder den weiteren Ausbau der Palliativstation im Kreiskrankenhaus Agatharied. Jeder Cent für einen guten Zweck.

Erkennen Sie das Motiv? Es ist die Schwarzentenn-Alm, gezeichnet und gespendet von der Illustratorin Katharina Bourjau. Das Papier wurde von GMUND Papier zur Verfügung gestellt.

Gerne kann der Kalender auch direkt von Privatpersonen oder Firmen unter der Emailadresse kschulzschlotter@t-online.de erworben werden. Und so wird der Kalender aussehen:

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022

Dieses Jahr findet unsere Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 18. November 2022, um 19 Uhr** im Haus Göttfried in Kreuth statt.

Im Anschluss laden wir Euch alle zu unserem alljährlichen Thanksgiving-Dinner ein.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregelungen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Revisors
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen!

Einladung zu unserem Thanksgiving-Dinner

Dieses Jahr findet unser Thanksgiving-Dinner **am Freitag, den 18. November 2022, um 19.30 Uhr** im Haus Göttfried in Kreuth statt.
Wir freuen uns schon jetzt auf ein 3-gänge Menü, natürlich mit einem saftigen Truthahn und darauf euch alle wieder zu sehen. (Unkostenbeitrag für Thanksgiving-Dinner 30,- EUR)
Bitte gebt bis zum 14.11. Bescheid, mit wie vielen Personen Ihr kommt, damit auch reichlich Truthahn da ist. Dafür bedanke ich mich im Voraus.
Herzliche Grüße
Bernadette Keller
Schriftführerin
Von-Andrian-Str. 36
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 0175/1093499
Email bernadettekeller@web.de

Förderverein Schneesport Tegernseer Tal e.V.

CHRISTA KINSHOFER SKIZENTRUM TEGERNSEER TAL SONNENBICHL

Sonnenbichl News November 2022

Sonnig, warm und zumeist zu trocken kann der vergangene Sommer bezeichnet werden. Des einen Freud, des anderen Leid war ein relativ nasser Herbst. Aber am Wetter kann man bekanntlich nichts ändern.
Schade, dass das am 25. September geplante Herbstfest am Sonnenbichl dem regnerischen und kalten Wetter zum Opfer gefallen ist.
Über die Sommermonate waren wir nicht untätig und haben uns, soweit möglich, mit der Vorbereitung der kommenden kalten Jahreszeit befasst. Unter organisatorischer Verwaltung des Fördervereins wurden die Weichen zu einer weiterhin erfolgreichen Fortführung des Tegernseer Tal Trainingskonzepts gestellt.
Auch in der kommenden Saison werden ca. 120 Kinder und Jugendliche zentral durch die fünf Skivereine des Tegernseer Tales betreut. Nach den coronabedingt finanziell großen Herausforderungen der letzten beiden Jahre, konnte ein tragbares Konzept erarbeitet werden, welches dank der guten Waldfeste, von den fünf Skivereinen wieder entsprechend unterstützt werden kann. Seit sich die Schneelage auf den Gletschern gebessert hat, haben sämtliche Trainingsgruppen ihre Vorbereitungen auf Schnee aufgenommen. Wir hoffen aus dieser Sicht, dass sich die erfolgreiche Nachwuchsarbeit weiter fortsetzt.
Am 10.10.2022 findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schneesport statt. Dieses Jahr ohne Neuwahlen. Über die Jahreshauptversammlung wollen wir in den Sonnenbichl News Dezember 2022 berichten.
Ihre Schatten voraus wirft die durch den Krieg bedingte Energiekrise. Haben wir die beiden Jahre der Corona Pandemie einigermaßen schadlos überstanden, so steht mit den ins uferlose steigenden Energiekosten das nächste Krisenjahr an. Leider sind die Winter, was den Schneefall anbelangt, nicht mehr so wie sie mal waren. Ohne Beschneiung ist leider auch in großen Höhenlagen kein Skisport mehr möglich. Dies liegt nicht nur an den Temperaturen sondern auch daran, dass es in den letzten Jahren zu wenig Niederschlag gab. Von den Temperaturen her hat der Sonnenbichl eine gute Lage. Meistens herrschen dort zwei bis drei Grad kältere Temperaturen als im Tal. Der Skirennsport an sich verlangt kompaktere Pisten mit mehr Schneeauflage. Mittlerweile werden Skirennen ausschließlich auf mit Maschinenschnee präparierten Pisten ausgetragen. Die Schneeauflage muss kompakter und mit bis zu 40 cm höher sein als auf herkömmlichen Pisten. Mit reinem Naturschnee ist die erforderliche Schneeauflage fast nicht mehr herzustellen. Zudem hält Maschinenschnee, durch seine Beschaffenheit, warmen Temperaturen und Tauwetter wesentlich länger stand.
Ein echtes Dilemma, was im nächsten Winter auf uns zukommt. Was ist zu tun, auf was müssen wir uns einstellen? Diese Frage beschäftigt uns seit geraumer Zeit.
Sollen wir unsere Beschneiungsaktivitäten im kommenden Winter einstellen und uns auf Naturschnee verlassen?
Wird es im kommenden Winter genügend Strom geben und ist dieser, bei den Energiepreisen, welche zu erwarten sind, noch finanzierbar?
Stirbt der Ski(renn)sport im Tegernseer Tal?
Sind wir es unseren Vereinen und den darin beheimateten Kindern und Jugendlichen nicht schuldig, ihnen weiterhin die Möglichkeit zu bieten ihren Sport auszuüben?
Sind es nicht immer die Kinder und Jugendlichen, welche als erstes unter den Einschränkungen der allgemeinen Lage leiden müssen?
Welche Folgen ergeben sich für unsere Gesellschaft, wenn Kinder und Jugendliche, heimatnah, keinen Winter- und Skisport mehr ausüben können?
Wir hoffen auf die Fragen eine Antwort zu finden. Wir sind uns bewusst, dass unser Handeln stärker als je zuvor, darauf ausgerichtet sein muss, Energie zu sparen, um einigermaßen den Betrieb aufrecht zu erhalten. Dazu müssen wir alle, egal ob Skivereine, Kinder, Jugendliche, Trainer, Eltern und auch die politischen Entscheidungsträger zusammenhelfen und zusammenrücken. Sicherlich werden einige bisher nicht gekannte Unwägbarkeiten in Kauf genommen werden müssen. Sicherlich wird es sich nicht vermeiden lassen, dass der Skisport noch teurer wird.
Wir als die Verantwortlichen des Fördervereins werden auf jeden Fall nichts unversucht lassen um auch im kommenden Winter Möglichkeiten für Training und Wettkampf bei hoffentlich viel Schneefall anzubieten.
Im Namen der Vorstandschaft des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V.

Toni Schwinghammer

Die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach lädt ein

Während des laufenden Jahres kümmerten sich die Feuerwehrkameraden wieder intensiv um die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrjugend und der Mannschaft mit praktischen Übungen und theoretischen Unterrichten ebenso, wie um die Pflege und Wartung von Fahrzeugen, Geräten und Schutzbekleidung, um für Alarmeinsätze optimal vorbereitet zu sein. Im Gemeindeboten wurde hierüber jeweils berichtet.
Derzeit laufen zusätzlich die Vorbereitungen für die traditionellen Vereinsveranstaltungen zum Beginn der Adventszeit und dem Jahresende.
So organisiert die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach nach zweijähriger Zwangspause dieses Jahr am **Samstag, den 26. November 2022 ab 12:00 Uhr am Dorfplatz in Dürnbach wieder den Christkindlmarkt**.
Es wird wieder das legendäre „Brandla-Haferl" ausgeschenkt und das Angebot an Speisen und Getränken sowie an Geschenkideen und Nützlichem für die Vorweihnachtszeit ist wie gewohnt sehr vielfältig, so dass sich hier vielleicht schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk finden lässt und sich deshalb ein Besuch für Jung und Alt lohnt.
Die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach freut sich auf reges Interesse und viele Besucher aus Dürnbach und Gmund sowie der umliegenden Gemeinden.

Ein Verein stellt sich vor

Haben Sie schon etwas von KulturVision e.V. gehört? Der Verein ist im ganzen Landkreis in Sachen Kultur unterwegs und fördert und vernetzt seit 18 Jahren die Kultur. Als übergeordneter Verein mit zwei Medien bildet er die große Klammer um die Kultur- und Kreativarbeit und ist andererseits Plattform für künstlerische und kulturelle Initiativen.

Mit den drei Säulen „wir berichten", „wir stoßen an" und „wir fördern" definieren wir das Engagement unseres Vereins. Wir berichten durch unsere halbjährliche Zeitung KulturBegegnungen und eine umfangreiche Onlinepräsenz mit täglichem Onlinemagazin und landkreisweitem KulturKalender.

Foto © Sibylle von Löwis

KulturVision schlägt WeyHalla für Popkulturpreis vor. Landrat Olaf von Löwis, 1. Vors. KV Monika Ziegler, Girgl Ertl, 2. Vors. KV Becky Köhl, Stefan Späth von P.R.O. (v.l.).

Zu den vielen Aktivitäten, die wir anstoßen und zum Teil auch selbst veranstalten, zählen die erfolgreiche Reihe „anders wachsen – Alternative Ideen für das Oberland", die Spurwechselinitiative und die Offenen Ateliertage, um nur einige Beispiele zu nennen.

Unser umfangreichstes Projekt ist „anders wachsen", ein Projekt, das in der Pandemie mit großem Einsatz weitergeführt wurde.

Darüber hinaus sind wir in mit unserem Projekt Jugendkultur aktiv, das mit den Formaten Poetry Slam und Pecha kucha Jugendliche zum kulturellen und gesellschaftlichen Engagement einlädt. Gerade jungen Menschen Plattformen zu bieten, ihre künstlerischen Fähigkeiten und Ambitionen auszuprobieren, sehen wir als eine wichtige Aufgabe an und planen deshalb für 2023 ein Nachwuchsfestival für alle Sparten der Kultur.

Wir fördern und vernetzen Kultur im Landkreis mit dem Runden Tisch der Kulturakteure und wir vermitteln über die Onlinegalerie bildende Kunst und über die Kulturbörse Auftritte von Musikern, Autorinnen, Kabarettisten, Schauspielerinnen usw. mittels einer umfangreichen Datenbank.

Warngauer Dialog: Matthias Striebeck und Martin Calsow

KulturVision e.V. wird seit 2018 vom Landkreis Miesbach gefördert und wir bauen auf die Verlängerung dieser staatlichen Unterstützung. Dennoch ist der Großteil unserer Arbeit ehramtlich. Wir freuen uns über Verstärkung im Bereich „Wir berichten", also journalistische Arbeit ebenso wie über Unterstützung im Bereich Organisation und Marketing. Neue Mitglieder (Jahresbeitrag 40€) sind immer willkommen.

Schauen Sie auf unsere Webseite: www.kulturvison.de.

Interessenten wenden sich bitte an vorstand@kulturvision.de. oder an 1. Vorstand Monika Ziegler: Telefon: 0152 32060859.

Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.

Münchner Str. 139, 83703 Gmund am Tegernsee, Telefon 08022/7254, Fax 08022/76535
E-Mail: vhs-gmund@t-online.de, Infos unter: www.vhs-gmund.de
Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.30 Uhr

SEMESTERSCHWERPUNKT: „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG"

Im September 2015 wurde die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen einstimmig verabschiedet.

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Sie reichen von der Beseitigung des weltweiten Hungers über die Stärkung von nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion bis hin zu Maßnahmen für den Klimaschutz.

TERMINE im November

ANKÜNDIGUNG: ZUKUNFTSWERKSTATT
Samstag, 04.02.2023
10:00 – 17:00 Uhr Gmund - gemeinsam zukunftsfähig machen

Wir wollen uns in einer eintägigen Zukunftswerkstatt gemeinsam Gedanken machen, wie Gmund in 10-20 Jahren als zukunftsfähige Gemeinde aussehen soll.
In drei Schritten beschäftigen wir uns mit dem
- was Gmund jetzt auszeichnet (Stärken und Schwächen)
- wie Gmund in 10 bis 20 Jahren sein soll
- was wir tun können/wollen, um Gmund für diese Zukunft fit zu machen.

Eingeladen sind: alle jungen und älteren Einwohner von Gmund, Gewerbetreibende, Lehrer und Erzieher, Verwaltungsmitarbeiter und Gemeinderäte. Die Zukunftswerkstatt wird moderiert von: Thomas Ködelpeter, Leiter der Ökologischen Akademie e.V., Linden. In Kooperation mit dem Arbeitskreis Energie; 15050 | Thomas Ködelpeter und Johann Schmid | gebührenfrei; Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund; Anmeldung erforderlich!

VORTRÄGE
Mittwoch, 30.11.2022
18:30 – 20:00 Uhr Mein CO^2-Fußabdruck

Heizung – Strom – Mobilität – Ernährung – Konsum
- Wo stehe ich heute?
- Welche Reduktionsmaßnahmen kann ich ergreifen?

- Praktische Übung mit einem Footprint-Rechner
Bringen Sie dazu einfach Ihr Notebook und Ihre Energieverbrauchsdaten 2021 mit. Sepp Biesenberger wird Ihnen bei der Bestandsaufnahme Ihrer individuellen Situation helfen und Anregungen geben, wie Sie Ihren Fußabdruck verkleinern können ohne dabei auf Lebensqualität verzichten zu müssen.
In Kooperation mit dem Arbeitskreis Energie. 15054 | Sepp Biesenberger,| Gebührenfrei. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund; Anmeldung erforderlich!

Digitale Vortragsreihe: Stadt.Land.Welt – Web

Die digitale Vortragsreihe „Stadt.Land.Welt - Web" des DVV und des Bundesarbeitskreises Politik-Gesellschaft-Umwelt in Kooperation mit DVV-International und Engagement Global greift die 17 Entwicklungsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen auf und fragt mit verschiedenen Schwerpunkten nach dem Stand der Umsetzung der einzelnen Ziele und welche Folgen die aktuelle Krise für deren Erreichung haben wird.
Die Online-Vorträge finden mit Webex statt (www.webex.com). Den Link zum Vortrag teilen wir Ihnen kurz vor Kursbeginn per E-Mail mit. Bitte laden Sie sich ggf. die Webex-App vor Kursbeginn herunter.

Mittwoch, 02.11.2022

19:00 – 20:30 Uhr **Gender trifft Erderwärmung – was hat die Klimakrise mit Geschlechtergerechtigkeit zu tun?**
15055 | N. N. | gebührenfrei. Online-Vortrag

Mittwoch, 16.11.2022

19:00 – 20:30 Uhr **Klimaneutral – wie geht das?!**
15056 | N. N. | gebührenfrei. Online-Vortrag

Mittwoch, 30.11.2022

19:00 – 20:30 Uhr **Überflüssiger Überfluss – wie geht nachhaltige Ernährung?**
15057 | N. N. | gebührenfrei. Online-Vortrag

Schwerpunkt: Demokratie im Gespräch

Die digitale Veranstaltungsreihe „Demokratie im Gespräch" – Webtalks zu den gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung findet einmal im Monat statt und ist ein gemeinsames Angebot der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, der Akademie für politische Bildung Tutzing und dem Bayerischen Volkhochschulverband. Expertinnen und Experten referieren zu den gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung. Diskutieren Sie mit!
Die Veranstaltung findet als Zoom Webinar statt, d. h. Sie werden nicht gesehen und gehört in der Veranstaltung und können sich über den Chat beteiligen. Den Link zum Webinar teilen wir Ihnen kurz vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail mit.

Digitalisierung & Arbeit

Mittwoch, 16.11.2022

19:00 – 20:00 Uhr Bis zu 40 Prozent der derzeitigen Berufe könnten durch die Digitalisierung von Arbeitsprozessen wegfallen sagen einflussreiche Studien. Viele befürchten einen enormen Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Digitalisierung. Andererseits werden neue Berufe entstehen und die Digitalisierung wird uns, so die optimistische Sicht

von monotonen Tätigkeiten befreien und den Weg ebnen für kreatives Arbeiten.
Im Gespräch mit unseren Expert*innen ordnen wir diese Prognosen ein. Denn jede dieser Annahmen erfordert andere politische Rahmenbedingungen, was die soziale Absicherung, Aus- und Weiterbildung und die Gestaltung des sozialen Zusammenlebens betrifft. 15060 | N. N. | gebührenfrei. Webinar

VORTRÄGE

Montag, 07.11.2022

19:00 – 20:30 Uhr **Erbrecht - Richtige Testamentsgestaltung**
Was ist zu beachten?
15800 | RA Dr. Michael Waxenberger | gebührenfrei. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Anmeldung erforderlich!

19:30 – 21:00 Uhr **Osteopathie - Sanftes Heilen vom Säugling bis zum Erwachsenen**
45833 | Gabriele Jung | € 8,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139, Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 08.11.2022

18:30 – 21:00 Uhr **Entscheidungen richtig, schnell und sicher treffen**
25004 | Josef Maiwald | € 25,- €; vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

19:30 – 21:00 Uhr **Die Lechwege**
Audiovisionsvortrag mit Live Informationen. 15204 | Armin Pirkenseer und Hugo Eder | € 8,- €. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 09.11.2022

19:00 – 21:00 Uhr **Vom Umgang mit betagten Immobilien**
15900 | Susanne Krüger | € 10,- €: vhs Gmund, Münchner Str. 139: Anmeldung erforderlich!

19:00 – 20:30 Uhr **Infoabend: Herz-Rhythmus-Meditation**
Schmerz – Angst – Depression beherzt begegnen
45834 | Dr. Cornelia Dilley | € 8,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Samstag, 12.11.2022

15:00 – 17:00 Uhr **Fit im Kopf ein Leben lang!**
Ganzheitliches Gehirntraining für jeden Tag
15505 | Carola Wegerle | € 20,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 15.11.2022

19:30 – 21:00 Uhr **Herzwochen 2022: Turbulenzen im Herz- Vorhofflimmern**
45826 | Dr. Christian Sack | gebührenfrei. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Anmeldung erforderlich!

20:00 – 21:30 Uhr **„Wie sag ich's meinem Lehrer?"**
Hilfestellungen zur Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern
25007 | Dr. phil. Adrienne Weigl | € 8,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 16.11.2022

19:00 – 21:00 Uhr **Multivisionsshow: Bangkok, Krabi, Koh Lanta - Thailand vom Feinsten**
15205 | Harald Mielke | € 8,- €. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 16.11.2022

19:00 – 21:00 Uhr **Rechtzeitig selbstbestimmt vorsorgen – die 5 Vs**
Vollmachten, Verfügungen, Versicherungen, Vermögen, Vererbung
15904 | Gernot Arendt | € 10,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 17.11.2022

20:00 – 21:30 Uhr **Lebensphase Pubertät - „Wenn Eltern komisch werden…"**
15501 | Janaa Schlick, Kinderschutzbund, Kreisverband Miesbach | € 8,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Freitag, 18.11.2022

19:30 – 21:00 Uhr **Lebensgeschichten - Sterbensgeschichten**
Ein Blick in die Sterbebücher der Pfarrei Gmund
15102 | Dr. Roland Götz| € 8,- €. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Anmeldung erforderlich!

Montag, 21.11.2022

19:00 – 20:30 Uhr **Fallstricke beim Immobilienkauf - Worauf Sie achten sollten**
15801 | RA Michael Kopp | gebührenfrei. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 22.11.2022

19:30 – 21:00 Uhr **Maximiliansweg - Auf königlichen Spuren entlang des E4**
Diavortrag in Digitaltechnik
15169 | Bettina Haas | € 8,- €. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Anmeldung erforderlich!

19:30 – 21:00 Uhr **Erfolgreich Vermieten**
Richtiges Vermieten von Wohnungen und Häusern. Kleines Einführungsseminar für Hauseigentümer und Eigentümer kleinerer Mietshäuser. Unterlagen sind in der Teilnehmergebühr enthalten.
Erster Block: Begründung des Mietvertrags; Inhalt des Mietvertrags (insbesondere zulässige Klauseln); Beendigung des Mietsverhältnisses; Wechsel der Vertragsparteien. Unterlagen sind in der Teilnehmergebühr enthalten. 15802 | RA Christine Poeschel | € 20,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 23.11.2022

19:30 – 21:30 Uhr **Erfolgreich Vermieten**
Richtiges Vermieten von Wohnungen und Häusern. Kleines Einführungsseminar für Hauseigentümer und Eigentümer kleinerer Mietshäuser. Unterlagen sind in der Teilnehmergebühr enthalten. Zweiter Block: Betriebskostenabrechnungen; Mieterhöhung; gerichtliche Geltendmachung rückständiger Miete, Besondere Probleme (z. B. Berliner Räumung). Unterlagen sind in der Teilnehmergebühr enthalten. 15803 | RA Christine Poeschel | € 20,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 22.11.2022

19:30 – 21:00 Uhr **Kopfschmerzen – Migräne – Schlafstörungen**
45835 | Monika Lang, Heilpraktikerin |€ 8,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 23.11.2022

19:00 – 21:00 Uhr **Inflation gefährdet massiv die Altersvorsorge – was ist zu tun?**
Ruhestands- & Vermögensplanung 3.0 – jetzt neu denken!
15905 | Gernot Arendt | € 10,- €. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 24.11.2022

19:00 – 21:00 Uhr **Chile - Patagonien – Osterinsel**
Multivisions-Diashow
15206 | Eva Redenbacher | € 8,- €. Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund. Anmeldung erforderlich!

19:30 – 21:00 Uhr **Zappelphilipp und Träumerchen – Das ADS / ADHS-Syndrom**
An diesem Abend gebe ich Ihnen als betroffene Eltern, einen Einblick in die Thematik, Hilfestellungen und Tipps für den Familienalltag und die Schulsituation an die Hand. Im Anschluss findet ein Elterntraining statt, um Regeln und Verstärker zielgenau einzusetzen. Beides kann einzeln gebucht werden. Die Referentin ist zertifizierte ADHS- Trainerin nach Prof. Lauth & Schlottke. 15514 | Jutta Hausler | € 10,-. Lernpraxis Jutta Hausler, Miesbacher Str. 2, Dürnbach. Anmeldung erforderlich!

19:30 – 21:00 Uhr **„Gestorben wird immer. Darüber gesprochen zu wenig."**
Hospizarbeit – eine große Ehrenamtsbewegung
Wir informieren Sie gerne über unsere Arbeit im Landkreis Miesbach und über Termine für Ausbildungen und Veranstaltungen und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. 15805 | Hospizkreis Miesbach | gebührenfrei. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

20:00 – 21:30 Uhr **Online-Vortrag: Chatter, Zocker, Insta-Queens - Fakten, Wissen und Tipps für Eltern**
15503 | Barbara Heuel, Kinderschutzbund, Kreisverband Rosenheim | € 8,-. Paare € 12,-. Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 30.11.2022

18:30 – 20:00 Uhr **Mit richtiger Ernährung gegen Ängste und depressive Verstimmungen**
In ihrem Vortrag zeigt Apothekerin und Heilpraktikerin Dr. Anke Stockhausen auf, dass es einen direkten Zusammenhang gibt zwischen dem, was wir essen, und wie wir uns fühlen. 45836 | Dr. Anke Stockhausen | € 8,-. vhs Gmund, Münchner Str. 139. Anmeldung erforderlich!

FÜHRUNGEN

Mittwoch, 19.11.2022

09:00 – 11:00 Uhr **Führung durch das Wertstoffzentrum Warngau**
Festes Schuhwerk erforderlich! 15162 | VIVO | gebührenfrei. Wertstoffzentrum Warngau. Anmeldung erforderlich!

Samstag, 05.11.2022
14:00 – 16:00 Uhr **Auf den Spuren des Bibers** - Biberführung für die ganze Familie (Kinder ab 7 Jahren)
Bitte gutes Schuhwerk mitnehmen! 15156 | Max Wolf | gebührenfrei. Treffpunkt: wird bekannt gegeben. Anmeldung erforderlich!

Freitag, 11.11.2022
12:45 – 14:45 Uhr **„München 72"** - Führung durch das Münchner Stadtmuseum (auch Standardausstellung)
Das Projekt entsteht in Kooperation mit der Münchner Stadtbibliothek, der Münchner
Volkshochschule, dem Bayerischen Rundfunk, dem Medienzentrum München, der Kulturstiftung des Bundes und zahlreichen weiteren Partner*innen. 55004 | Christa Karch | € 10,- zuzüglich Eintritt. Treffpunkt: Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz Anmeldung erforderlich!

Freitag, 18.11.2022
17:45 – 19:15 Uhr **Führung durch das Druckzentrum des Süddeutschen Verlags**
Kinder ab 6 Jahren können in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Maximal 10 Personen. 55251 | Süddeutscher Verlag | gebührenfrei. Treffpunkt: Druckzentrum Steinhausen, Zamdorfer Str. 40. Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 29.11.2022
14:00 – 15:00 Uhr **Führung durch die Kirche Maria Himmelfahrt und den Bergfriedhof in Bad Wiessee**
Mindestens 4 Teilnehmer. Anmeldung bis Montagvormittag bei der vhs Gmund unter Tel. 08022-7254. 55014 | Anna Scharlipp | € 8,-; Treffpunkt: Pfarrkirche Bad Wiessee

KONZERT
Freitag, 11.11.2022
20:00 – 21:30 Uhr **Plauderei am Klavier „Entdeckungen bei Mozart"**
Ein Gesprächskonzert mit Timm Tzschaschel
55500 | Timm Tzschaschel | € 10,-; Evangelischer Gemeindesaal, Gmund. Anmeldung erforderlich!

vhs • wissen live
das digitale Wissenschaftsprogramm

vhs. wissen live bietet Ihnen hochkarätige Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft, an denen Sie online teilnehmen können.
Info: Es handelt sich um Live-Übertragungen. Sie erhalten nach der Buchung den Veranstaltungslink für die Teilnahme. Sie können Fragen per Chat stellen und mitdiskutieren.
In Kooperation mit der vhs SüdOst im Landkreis München und der vhs Landkreis Erding.
Die Teilnahme an den Live-Stream-Veranstaltungen ist kostenlos.

Donnerstag, 03.11.2022
19:30 – 20:00 Uhr **Fall und Aufstieg der Weltmacht China**
15002 | Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik |

Dienstag, 08.11.2022
19:30 – 21:00 Uhr **„Vom Nutzen der Raumfahrt - Innovationen für die Gesellschaft"**
15013 | Prof. Dr. Ing. Jan Wörner |

Montag, 14.11.2022
19:30 – 21:00 Uhr **Wie hättet ihr uns denn gerne? Ein Gespräch zur deutschen Realität. Muslimisch, jüdisch, deutsch.**
15003 | Özlem Topcu, Richard C. Schneider

Mittwoch, 16.11.2022
19:30 – 21:00 Uhr **Die Barbaren sind die anderen. Wie ein Denkmuster Geschichte prägt.**
15014 | Mischa Meier

Mittwoch, 23.11.2022
19:30 – 21:00 Uhr **„Macht Euch die Erde untertan. Aufstieg und Fall einer Idee"**
15004 | Dr. Philipp Blom

Sonntag, 27.11.2022
19:30 – 21:00 Uhr **Troia: Geschichte und Mythos einer ewigen Stadt**
15011| Prof. Dr. Martin Zimmermann

REGELMÄßIGE TREFFEN
Freitag, 25.11.2022 (jeden 4. Freitag im Monat)
ab 16:00 Uhr **Suchtinfo Gmund**
Ansprechpartner: Walter Seligmann (E-Mail: seligmann68@gmx.de oder Mobil: 0174-4873314) und Johannes Steinrötter (E-Mail: stoase1957@web.de oder Tel. 08028-909867)
Bei Fragen über Alkohol, Drogen, Medikamente (Sucht, Abhängigkeit) – Von Mensch zu Mensch – Diskret, Persönlich, Vertraulich – Kostenlos – Du bist nicht allein!!!
45838 | Walter Seligmann | gebührenfrei; vhs Gmund, Münchner Str. 139

Nähere Informationen unter www.vhs-gmund.de oder telefonisch 08022 7254

Jagerhaus Gmund am Tegernsee

Jagerhaus Gmund

Tel.-Nr.: 08022/937810 und 7234
E-Mail: info@jagerhaus-gmund.de · Internet: www.jagerhaus-gmund.de
Öffnungszeiten des Heimatmuseums: Mo., Fr. u. So. 14.00 – 17.00 Uhr
Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse
Heimatfreunde Gmund e. V.

Kinderrechte-Parcours zum Weltkindertag am 20.09.2022 an der Grundschule Gmund

Der Kinderschutzbund Kreisverband Miesbach

Lions Club Gmund-Oberland

Am 20. September 2022 wurde an der Grundschule Gmund – ebenso wie weltweit an diesem Datum – der Weltkindertag begangen.

Der Kinderschutzbund Miesbach e.V. führte dank großer Unterstützung durch den Lions Club Gmund-Oberland, der Papierfabrik Louisenthal und dem Hofladen Oberbuchberger´s einen Kinderrechte-Parcours unter dem Motto „Wie groß muss man sein, um Recht zu haben?" mit den 4. Klassen durch. Nach der Begrüßung durch die Rektorin Susanne Riedl und ein paar einführenden Worten der Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Miesbach e. V., Jana Schlick, lobte Gmunds Bürgermeister Alfons Besel die Arbeit und das Engagement der Grundschule sowie das Angebot des Kinderschutzbundes und wünschte allen einen lehrreichen Vormittag.

Anschließend durchliefen die Kinder in Gruppen spielerisch Stationen zu ausgesuchten Kinderrechten wie z. B. Schutz vor Gewalt, Mitsprache und Bildung und erfuhren hierbei viel Wissenswertes zu den Rechten der Kinder auf der ganzen Welt. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Eis und ein 1 m – Meterstab des KiBus Miesbach als Erinnerung an die Eingangsfrage: „Wie groß muss man sein, um recht zu haben?" Die Bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die für die Aktion die Schirmherrschaft übernahm, konnte aufgrund der Klausurtagung leider nicht persönlich anwesend sein.

Für die Verankerung der Rechte ins Grundgesetz setzt sich der Deutsche Kinderschutzbund gemeinsam mit Unicef, dem Deutschen Kinderhilfswerk und der Deutschen Liga für das Kind seit Jahren ein.

Bitte Füttern!

Die Breznbeutel der Grundschule Gmund entpuppen sich als Verkaufsschlager, so auch bei den Touristen die über den Sommer die Bäckerei Gschwendtner im Rewe besuchten. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei, die diese Umweltaktion der Grundschule Gmund von Anfang an bereitwillig unterstützte. Mit dem Erwerb des Breznbeutels wird zum einen der Förderverein der Grundschule „gefüttert", zum anderen können so jede Menge Papiertüten eingespart werden.

Theater Maskara präsentiert!

Am 30. September war es endlich soweit und das coronabedingt mehrfach verschobene Theater Maskara konnte alle Kinder der Grundschule Gmund mit dem Theaterstück „Der goldene Vogel" verzaubern. Ein einziger Schauspieler schlüpfte mit Hilfe seiner Masken in sieben verschiedene Rollen, begleitete sich mit verschiedenen Instrumenten auch noch selbst dazu und zog so seine kleinen und großen Zuschauer in seinen Bann. Vielen Dank an den Förderverein der Grundschule, der wieder einen Großteil des Eintrittspreises übernommen hat.

Fahrradtraining für die 4. Klassen

Immer dienstags fahren jetzt im Oktober die beiden 4. Klassen nach Rottach-Egern, um auf dem Verkehrsübungsplatz am Birkenmoos das Rad fahren im Straßenverkehr zu trainieren.
Wie funktioniert der Schulterblick und das Linksabbiegen? Was mache ich, wenn ein Autofahrer die Tür aufreißt und wie umfahre ich ein Hindernis? Wie gebe ich richtige Handzeichen und wie funktioniert „vorausschauendes Fahren im Straßenverkehr? Beim Einüben all dieser Verkehrssituationen werden die jungen Radler von ihrer HSU Lehrerin Frau Haydl, die auch die Theorie in der Schule dazu bespricht, und von Herrn Ruttkowski von der Jugendverkehrsschule der Polizei unterstützt.

Einstimmung
auf den Advent

Sonntag 27. Nov. 2022
17.00 Uhr

Christkönigkirche
(evangelische Kirche)
Tegernsee

Es spielen Schüler und Lehrer
der Musikschule Tegernseer Tal.
Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns herzlich.

Musikschule Tegernseer Tal

„Junge Musikanten spuin auf“

Sonntag,
13. November 2022

16.00 Uhr

Barocksaal Schloss Tegernsee

mit Schülern und Lehrkräften
der Musikschule Tegernseer Tal

Der Eintritt ist frei – über Spenden würden wir uns freuen.

Der „Tegernseer Tal“ Kalender

STINDL DRUCK & VERLAG

Das Tegernseer Tal
2023
Pro Stück
10,95 €

Hier erhältlich:

Buchhandlung Kolmansberger
Confiserie Hagn
Buchhandlung Ilmberger
Bäckerei Sanktjohanser
Tourist Information Kreuth

und auch Online unter
www.stindl-druck.de

Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißbach · Im Autohaus Stanglmair 1. OG · Tel. 0 80 22/24 8 15 · mail@stindl-druck.de · www.stindl-druck.de

Das November-Programm im Planet X

Pl@net X – das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal
Max-Josef-Str. 13, Tegernsee
Tel.: 08022/663863
Fax: 08022/663864
www.planetx-tegernsee.de
info@planetx-tegernsee.de

Öffnungszeiten:
Di.: Büro; Termine & Einzelgespräche n.V.
Offener Betrieb n.V.
Mi.-Fr.: 14:45-16:00 Termine & Einzelgespräche n.V.
16:00-20:30 offener Betrieb
Sa.: Aktionen
14:30-18:30 offener Betrieb

JUGENDZENTRUM_PLANET_X

Bei Aktionen und Programmen kann es zu Abweichungen der Öffnungszeiten kommen!
Im November finden umständehalber keine Veranstaltungen im PlanetX statt.

Advent in Gmund einmal anders – Sei dabei und „Stiefel" mit für Dein ganz besonderes Geschenk!

Liebe Kinder,
es ist nicht mehr allzu lange hin – die Advents- und Weihnachtszeit nähert sich mit großen Schritten und sicherlich freut ihr auch schon sehr darauf! In diesem Jahr geben wir Euch noch einen Grund mehr für die Vorfreude und haben uns eine ganz besondere Aktion für Euch ausgedacht: **„Advents-Stiefeln"**.
Ganz genau bedeutet das, dass ihr uns Eure Stiefel (jedes Kind einen Stiefel!) vorbeibringen dürft und ihr diese dann gefüllt wiederbekommt - und zwar von unseren ortsansässigen Unternehmen, die sich in einer unglaublich großen Zahl bereit erklärt haben, Euch mit dieser Aktion eine besondere Freude zu machen! **Ein herzliches Dankeschön dafür!**
Aber Ihr, liebe Kinder, habt auch eine Aufgabe dabei. Eure (gefüllten) Stiefel sind in den unterschiedlichsten Geschäften und Betrieben in der Gemeinde Gmund verteilt. Ihr dürft diese bald nach Abgabe Eurer Stiefel (ca. ab dem 25. November) anhand einer Liste „abstiefeln" und Euren Schuh suchen. **Die Abholung darf dann ab dem 3. Advent / 12. Dezember erfolgen**. So bekommt ihr in diesem Jahr nicht nur eine ganz besondere Adventsüberraschung, sondern ihr lernt auch unsere Gemeinde und die örtlichen Geschäfte und Betriebe (noch) besser kennen.
ALSO HER MIT EUREN STIEFELN! So seid ihr dabei: Kommt einfach am **Mittwoch, 9. November** oder am **Donnerstag, 10. November** zwischen **14 und 17 Uhr** in das Gmunder Rathaus und bringt Euren (sauberen!) Stiefel vorbei. Ihr bekommt dann eine Liste mit den teilnehmenden Geschäften von uns und dann kann es eigentlich auch schon losgehen.
Teilnehmen können Kinder zwischen 2 und 12 Jahren!
Die Gmunder Geschäftsleute und wir freuen uns auf Eure Stiefel und wünschen Euch bereits jetzt ganz viel Spaß und Bewegung mit dieser Adventsaktion!

Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum, Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 17.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.
An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.
E-Mail: buecherei@gmund.net - www.buecherei-gmund.de
www.facebook.com/BuechereiGmund - www.instagram.com/buechereigmund/

Zwischen Seiten schleichen
Ein Dieb schleicht durchs Haus und steckt Sachen in seinen Sack. Keine Panik, alles nur ein Spiel! Umgeblättert: Was war gerade noch da und was fehlt jetzt? Wir jonglieren mit Sehgewohnheiten und Perspektiven. Wir erkennen Gegenstände anhand einer Strichzeichnung. Wir interpretieren Mimik und Emotionen (Du liebe Zeit, der Teddy wird geklaut!). Und wir lassen uns beizeiten nicht durch Logik stören (So eine große Pflanze passt doch gar nicht in den kleinen Sack.). Außer Zischlauten „Pssst" und „ZZZ" kein geschriebenes Wort. Zwischen Seiten herumschleichen, suchen und vergleichen: So geht Bilder lesen für die Kleinsten! Natürlich: Einer bringt am Ende (fast) alles wieder ins Lot und hat dann noch ein Geheimnis mit uns: „Pssst!" *awd*
Tini Malitius, Pssst. Eine Räubergeschichte. Beltz & Gelberg 2022, 48 Seiten, ab 3 Jahren, € 14,00, ISBN: 978-3-407-75675-6

Was Pflanzen flüstern
Leben im Einklang mit der Natur liegt voll im Trend. Gerät ein Ökosystem außer Takt, würden wir uns sicher wünschen, es wieder so gut in Ordnung zu bringen – so wie Alva in ihrem Dorf. Denn eine tödliche Seuche ist in die dörfliche Gemeinschaft eingebrochen. Der Landlord verbreitet die Botschaft, dass Pflanzen daran schuld seien. Eine Ausrottungsaktion startet, bei dem auch Alva und ihr Garten ins Visier geraten. Ihre besondere Gabe: Sie kann mit Pflanzen kommunizieren. Mit dem Heilkräuterbuch ihrer verstorbenen Mutter bewaffnet, macht sie sich auf, die Wahrheit über die Krankheit herauszufinden - Ein spannender Plot, eine Heldin mit Identifikationspotential und ein magisch-altertümliches Setting. Lob an Torben Kuhlmann für die genauen Pflanzenporträts und das zauberhafte Cover! *awd*

Yarrow Townsend, Alva und das Rätsel der flüsternden Pflanzen. Thienemann 2022, 320 Seiten, ab 10 Jahre, € 15,00, ISBN: 978-3-522-18601-8

Was man zum Tee serviert
Wenn es im November draußen ungemütlich wird, hilft eine schöne Tasse Tee und ein gutes Buch. Dazu empfehlen wir die Ronnefeldt-Saga. Zwei der drei Teile über die berühmte Frankfurter Kaufmannsfamilie, deren Teemischungen heute in über 70 Ländern erhältlich sind, hat Susanne Popp schon herausgebracht. Band Drei soll im Februar nächsten Jahres erscheinen. Ähnlich spannend wie die Dallmayr-Saga, die wir an dieser auch schon empfohlen haben, entführen uns auch „Die Teehändlerin" und er „Weg der Teehändlerin" in eine Zeit, da Emanzipation verpönt war: in das Frankfurt am Main

des 19. Jahrhundert, in die Zeit des Deutschen Bundes und den sogenannten Vormärz. Als Kaufmannstochter und Ehefrau des Teehändlers Tobias Ronnefeldt genießt es Friederike sehr, ab und an hinter der Theke zu stehen – sie liebt den blumigen, leicht erdigen Duft der dunklen Teeblätter. Tiefere Einblicke in den Teehandel bleiben ihr als Frau aber verwehrt. Als ihr Mann 1838 zu einer monatelangen Reise nach China, dem Land des Tees, aufbricht - ausgerechnet jetzt, wo Friederike erneut schwanger ist – ändert sich das zwangsweise. Sie muss sich des neuen Prokuristen und seiner halbseidenen Geschäften erwehren. Denn das ganze Unternehmen ist in Gefahr. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als die Geschicke des Hauses Ronnefeldt selbst in die Hand zu nehmen. Die Saga ist einerseits eine wunderbare Frauen- und Emanzipationsgeschichte, in der die Heldin Herausforderung zu bestehen hat und neue ungeahnte und damals für Frauen auch als unschicklich geltende Kräfte entwickeln muss. Dann zeichnen die Bücher eine spannende Ära deutscher Geschichte nach, die im Geschichtsunterricht eher langweilig daherkommt: Goethe, Clara Schumann, Die Rothschilds, Schopenhauer alle werden erwähnt, und setzten sich zu einem spannenden zeitgeschichtlichen Bild zusammen. Und schließlich erfahren Leser:innen auch jede Menge Wissenswertes über unterschiedliche Teesorten, wie und wo sie wachsen und welche Kriege schon darum geführt wurden. Sehr spannend und sehr empfehlenswert. *ak*

Susanne Popp, Die Teehändlerin (Band 1) / Der Weg der Teehändlerin (Band 2) der Ronnefeldt-Saga, Fischer Taschenbuch, 2021/2022, 560 bzw. 512 Seiten, je € 10,99, ISBN-13 978-3596706037 bzw. ISBN-13 978-3596706044

Exzellent, aber (stellenweise) schmerzhaft

Der jüngste Roman „Das Wasser des Sees ist niemals süß" der Italienerin Giulia Caminito gewann 2021 nicht ohne Grund zwei der wichtigsten italienischen Literaturpreise und wurde in über 20 Sprachen übersetzt. Die Autorin besticht durch ihren nüchternen, kalten Blick auf die gesellschaftlichen Verhältnisse im heutigen Italien und gleichzeitig durch die poetischen Bilder, die sie dabei immer wieder hervorzaubert. Die Geschichte von Gaia, die in einer sechsköpfigen Familie in prekären Verhältnissen am Lago di Bracciano, vor den Toren des Molochs Rom, mit einem querschnittsgelähmten Vater und einer (über)ambitionierten Mutter lebt, birgt für die Leser:innen ein Wechselbad der Gefühl: Mal ist man hingerissen, mal kann man es kaum ertragen. Wie rücksichtslos Mutter Antonia alles zusammenhält und die dürre, blasse, sommersprossige Gaia antreibt, sie auf ein Elite-Gymnasium schickt, nur damit sie nicht so endet wie sie selbst! Bildung soll der Ausweg sein. Doch Gaia erlebt Herabsetzungen, Leistungsdruck und Orientierungslosigkeit, so dass sich ihre stumme Verletzlichkeit in maßlose Wut verwandelt, die sie zunehmend Grenzen überschreiten lässt – kalt und brutal. Gaia ist definitiv keine Sympathieträgerin. Das Ganze ist eine bittere Geschichte über eine Jugend in der Provinz, lächerliche Lieben, grundstürzende Dramen und eine junge Frau, die ihrer Herkunft nicht entkommt (auch wenn sie es zur Doktorandin schafft). *ak*

Giulia Caminito, Das Wasser des Sees ist niemals süß, Verlag Klaus Wagenbach, August 2022, 320 Seiten, € 26, ISBN 978-3-8031-3349-6

ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

Cafe Wagner	Wiesseer Straße 3	08022/96860	Mo.-Sa. 08.00-18.00 Uhr, So.- u. Feiertage 09.00-18.00 Uhr
Eiscafe „Cristallino"	Miesbacher Str. 1		Mo. 13.00-20.00 Uhr, Di.-So. 11.00-20.00 Uhr
Eiscafe „Il Buon Gelato"	Ludwig-Erhard-Platz 7	08022/99184	Mo.-Sa. 11.00-18.30 Uhr, So. 10.00-18.30 Uhr
Gasthaus „Alte Schmiede"	Münchner Str. 119	08022/7055903	Di.-Sa. ab 17.00 Uhr, So. 11.00-14.00 Uhr u. ab 17.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-So. ab 09.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Gasthof Maximilian	Tegernseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 10.30-23.00 Uhr, Mi. Ruhetag
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	Di.-So. 12.00-23.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+Do. 17.30-23.00 Uhr, Fr.-So. 12.00-14.00 Uhr u. 17.30-23.00 Uhr, Di.+Mi. Ruhetag
Restaurant-Bar-Bühne Dürnbecker	Miesbacher Str. 5 a	08022/6734747	Mi. 11.30-17.00 Uhr, Do. 11.30-20.00 Uhr, Fr.+Sa. 11.30-22.00 Uhr, So.+FT 11.30-20.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Kapler Alm	Kappelschuster 12	08021/50590	Di.-Sa. ab 18.00 Uhr, Mo.+So. Ruhetag
Landcafé zum Weinbichler	Mühltalstr. 33	08022/7212 oder 0170/5856181	Do.-Sa. 11.00-18.00 Uhr, jeden 1. So.+FT 10.00-18.00 Uhr
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11.30-14.00 und 17.30-22.00 Uhr, Mi. Ruhetag
Lieblingsplatz am Tegernsee	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Di. 09.00-17.00, Mi.+Do. Ruhetag
Luna Rossa Pizzeria	Münchner Str. 138	08022/7059600	Di.-So. ab 11.30-14.00 u. 17.30-22.30 Uhr, Mo. Ruhetag
Mangfallblau-Fabrikrestaurant	Mangfallstr. 5	08022/7500500	Mo.-Sa. ab 09.00-16.00 Uhr
Oberbuchberger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10.00-17.00 Uhr
Ödbergalm	Angerlweber 3	08022/6634963	Mi.-Fr. 12.00-20.00 Uhr, Sa.+So. 10.00-20.00 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Ostiner Stubn	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Mo.+Mi. 18.00-21.30 Uhr, Do.-So. 12.00-14.00 u. 18.00-21.30 Uhr, Di. Ruhetag
Rosso Pizzeria	Tegernseer Str. 2a	08022/7047148	Mo., Mi.-Sa. 11.30-14.30 u. 17.30-23.30 Uhr, So. 17.00-23.30 Uhr, Di. Ruhetag
Sportstüberl der Sportfreunde Gmund e.V	Tölzer Str. 102	08022/97971	während Spiel- und Trainingszeiten
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Mi.-Fr. 17.30-23.30 Uhr, Sa.+So. 11.00-23.30 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag
Tegernseer Hof	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	derzeit kein Restaurantbetrieb
Bistro Kreuzstraße	Kreuzstr. 2	08021/5072176	Di.-Sa. 10.00-18.00 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
Weidenau	Tölzer Str. 136	08022/75421	Fr.-Mo. 11.00-14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, Do. ab 17.00 Uhr, Di.+Mi. Ruhetag

Notdienste

Zahnarzt-Notdienst

01.11.2022 - Dr. Siegbert Bestler (A)
Tegernseer Str. 104, 83700 Weißach
Tel.Nr.: 08022 / 5959
05./06.11.2022 - Dr. Tobias Köhler (A)
Wiesseer Str. 3, 83703 Gmund a. Tegernsee
Tel.Nr.: 08022 / 74466
12./13.11.2022 - Dr. Dirk Ostendorf (A)
Josefstaler Str. 3c, 83727 Schliersee/OT Neuhaus
Tel.Nr.: 08026 / 71265
19./20.11.2022 - Dr. Harald Pechtl (A)
Ursprungstr. 7, 83735 Bayrischzell
Tel.Nr.: 08023 / 778
26./27.11.2022 - Dr. Maximilian Zeitler (A)
Schlierseer Str. 2, 83714 Miesbach
Tel.Nr. 08025 / 6144

Weitere Notdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

Die Behandlungszeit der zum Notdienst eingeteilten Zahnarztpraxis ist von 10.00 – 12.00 und von 18.00 – 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der dienstbereite Zahnarzt für unaufschiebbare Fälle telefonisch zu erreichen.
www.notdienst-zahn.de
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Notrufe

Polizei **110**
Feuerwehr/Wasserwacht/ Rettungsleitstelle **112**
Giftnotruf **089/19240**
Krankenhaus Agatharied **08026/3930**
Krisendienst Psychiatrie **0180/6553000**
www.krisendienst-psychiatrie.de

Polizei Bad Wiessee **08022/98780**
Wasservers. Verein Gmund **08022/ 66072-10**
Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach **08022/74177**
Wasservers. Gemeinde **08022/705992**
Notfallnummer Gas **08026/91680**
Straßenbeleuchtung **08022/1830**
oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de.....

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen: **116 117**
Bei akuten Notfällen
(z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) 112

Hausärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied
Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr
Sa + So + Feiertag 9 – 21 Uhr
Telefon: 08026/393 2323

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Agatharied ist geschlossen. Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis ist Samstag und Sonntag von 9 – 12 Uhr sowie 16 – 19 Uhr besetzt. Um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefonisch erreichen Sie den **kinderärztlichen Bereitschaftsdienst** täglich von 8 – 20 Uhr unter Telefon: 08026/7060360

Ärztezentrum Weißach
Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr
Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100
Telefon: 08022/70660

Apotheken-Notdienst

November 2022

1. Seemüller, Hausham
2. Hof, Tegernsee
3. Leonhardi, Kreuth-Weissach
4. Wallberg, Rottach-Egern
5. Kristall, Rottach-Egern
6. Alpina, Gmund-Dürnbach
7. Alte Stadt, Miesbach
8. Marien, Gmund
9. Spitzweg, Miesbach
10. Löwen, Waakirchen
11. Bienen, Miesbach
12. Kloster, Tegernsee
13. Antonius-Vital, Bad Wiessee
14. Seemüller, Hausham
15. Hof, Tegernsee
16. Leonhardi, Kreuth-Weissach
17. Wallberg, Rottach-Egern
18. Kristall, Rottach-Egern
19. Alpina, Gmund-Dürnbach
20. Alte Stadt, Miesbach
21. Marien, Gmund
22. Spitzweg, Miesbach
23. Löwen, Waakirchen
24. Bienen, Miesbach
25. Kloster, Tegernsee
26. Antonius-Vital, Bad Wiessee
27. Seemüller, Hausham
28. Hof, Tegernsee
29. Leonhardi, Kreuth-Weissach
30. Wallberg, Rottach-Egern

Herzlich willkommen zu Ihrer Sprechstunde

Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärzte und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

Das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit

Dr. med.
Martin Marianowicz

Ärztlicher Direktor
Ärztliche Leitung Orthopädie
Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin und Schmerztherapie

Dr. med.
Claudia Stichtmann

Fachärztin für Neurologie

Dr. med. Florian Heimlich

Chefarzt für Orthopädie und Schmerztherapie
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, interventionelle Schmerztherapie, Manuelle Medizin und Chirotherapie

Dr. med. univ.
Andreas Hofschneider

Stellv. Ärztlicher Direktor
Chefarzt Kardiologie und Innere Medizin
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Dr. med. univ. Christian Etzer

Chefarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Martina Bucar

Fachärztin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Akupunktur und chinesische Phytotherapie
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Die Privatklinik Jägerwinkel ist eine renommierte und traditionsreiche Klinik am Tegernsee in Bayern. Mit unserem Kompetenzteam aus Medizinern, Physiotherapeuten und Pflegemitarbeitern können wir ein breites, auf die Prävention (Vorsorge), Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:
+49 8022 856 49-437 oder **ambulanz@jaegerwinkel.de**

Privatärztliches Fachzentrum
Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de

MARIANOWICZ MEDIZIN
Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee